

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 19. Juni 2026

Kalenderwoche 25



Das Laser-Labyrinth zählte zu den beliebtesten Stationen des Sportsfinderday mini und sorgte für jede Menge Spannung und Spaß. Wie Geheimagenten auf Mission bewegten sich die Kinder durch das Laser-Labyrinth. Hier waren Geschicklichkeit, Konzentration und Teamarbeit gefragt, um die Hindernisse erfolgreich zu überwinden. Fotos: eh

Der Schulhof wird zur Bewegungswelt

Friedrichsdorf (eh). Es ist ein Morgen, der anders beginnt als viele andere in der Hardtwaldschule Seulberg. Wo sonst Pausenglocken und Klassenzimmer den Alltag bestimmen, breitet sich diesmal ein lebendiges Durcheinander aus Hüpfen, Rufen, Lachen und Anfeuern aus. Der Schulhof ist keine Schule mehr – er ist eine Abenteuerlandschaft.

Beim „Sportsfinderday mini“ der Sportjugend Hessen verwandelt sich das Gelände der Hardtwaldschule in eine große Mitmachwelt. Rund 350 Schülerinnen und Schüler probieren an 26 Stationen aus, was Bewegung alles sein kann: klettern, balancieren, springen, werfen, rollen, zielen, spielen. Und vor allem: gemeinsam erleben.

Schon beim Blick über das Gelände wird klar, dass dieser Tag kein gewöhnlicher Sporttag ist. Zwischen Sporthalle, Außenflächen und angrenzenden Vereinsanlagen entsteht ein weitläufiges Parcours-System, das die Kinder neugierig von Station zu Station zieht. Bei der gemeinsamen Eröffnung erklingt das Lied „Muskeln müssen stark sein, sie dürfen nicht aus Quark sein“ über den Hof und alle singen und tanzen begeistert mit.

Die Auswahl ist bewusst bunt: Bumper-Ball, Baseball, Taekwondo, Tennis, Tischtennis,



Action pur im Bumper-Ball: Eingepackt in große Kunststoffkugeln liefern sich die Kinder spielerische Zweikämpfe auf dem Sportplatz.

Hobby Horsing oder Erlebnisstationen wie Klettermobil, Rollenrutsche oder Hüpfburg. Viele Angebote sind für die Kinder völlig neu. Genau das ist gewollt.

„Gemeinschaft stärken und Abenteuer erleben“ lautet das Motto des Projekts, das Kinder frühzeitig für Bewegung begeistern und gleichzeitig Schulen, Kitas und Sportvereine enger miteinander vernetzen soll. Entwickelt und umgesetzt wird das Format von der Sportjugend Hessen, die dafür regelmäßig Grundschulen in ganz Hessen auswählt.

Jonas Helfenstein von der Sportjugend Hessen beschreibt die Idee hinter dem Konzept so: Es gehe darum, Kinder unmittelbar zu erreichen – ohne Hürden, ohne Leistungsdruck. Bewegung solle positiv erlebt werden, als etwas, das Freude macht und gleichzeitig Gesundheit und soziale Fähigkeiten stärkt. Besonders wichtig

sei die Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen, die an diesem Tag direkt vor Ort sind und ihre Angebote vorstellen.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren und Vereinen vor Ort und die daraus entstehenden weiteren vertiefenden Vernetzungen. Wir sind schon sehr gespannt, welche lang anhaltenden zusätzlichen Vereinssportaktivitäten sich sowohl im privaten Bereich als auch im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen hieraus ergeben werden“, erklärt Schulleiterin Marika Rohmoser. Genau diese Verbindung zeigt sich



Belohnung nach der Bewegung: Für absolvierte Stationen sammeln die Kinder Stempel, die später am Frühstücksbuffet eingelöst werden.

auch in Seulberg: Der SV und der TV Seulberg sind mit Stationen vertreten, ebenso der Tennisclub. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt mit ihrem Schlauchkegeln für Jubel und Begeisterung. Viele Kinder kommen so erstmals mit Sportarten in Kontakt, die sie sonst kaum ausprobieren würden.

Ein besonderer Bestandteil des Konzepts ist die Verbindung von Bewegung und Ernährung. Für jede absolvierte Station sammeln die Kinder Stempel, die sie später an einem gesunden Frühstücksbuffet einlösen können. So wird spielerisch erfahrbar, dass Bewegung Energie kostet – und gesunde Ernährung diese wieder liefert. Ganz ohne Belehrung, dafür mit direkter Erfahrung.

(Fortsetzung auf S. 3)

Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.

lebeschön
DAS IMMOBILIENBÜRO

Weißbadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de



**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Manuelle Medizin / Chirotherapie

Herzchirurgie und Notfallmedizin

Lipidologin DGFF®

Hypertensiologin DHL®

Kardiovaskuläre

Präventivmedizinerin DGPPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

**Champagnerluft
statt Smog!**

Schon gewusst? Bei uns laden Sie Ihr E-Auto super günstig!
An 9 Ladestationen direkt im Parkhaus!

Wir wünschen gute (emissionsfreie) Fahrt!



Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

MO-FR 9-18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10-14 UHR

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/930 63

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhaus, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Licht – Bild – Welten“ der Lichtbildkünstler Stephan Kühne und Olaf Jahnke, sie öffnen mit ihren Arbeiten neue Perspektiven und Horizonte – auf sehr unterschiedliche Weise entföhren sie die Betrachter in neue Räume und Welten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 15-16 Uhr, (bis 5. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Juni

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Führung, „Philosophischer Streifzug“ durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, mit Dr. Stefan Scholz, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17 Uhr
Lesung, „Stefan Zweig und Friedrich Hölderlin“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee, 50, 19 Uhr

Freitag, 19. Juni

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Bad Homburg Open, Aufschlag Bad Homburg – Summer Grooves, die wohl sportlichste Sommerparty der Stadt, Highlight des Tages: das Showmatch mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Angelique Kerber, 18 Uhr, Stadtmarketing & Citymanagement der Stadt und Magistrat, Kurhausvorplatz, 16-21.30 Uhr

Folk-Rock-Konzert mit Inés Basombrío, „Wie ein Papierdrachen“, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20-23 Uhr

Theater, „Ramba Zamba – die Dschungelshow“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Stadtteilstoff, Stadtteil- und Familienzentrum Berlinre Siedlung / Gartenfeld und seine Kooperationspartner, Platz vor der Kirche, 17-21.30 Uhr

Samstag 20. Juni

Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr

„The Final Serve“, Abschiedsmatch Angelique Kerber versus Ana Ivanovic, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Tennis-Club Bad Homburg, Paul-Ehrlich-Weg 5, 15.30-17.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Theater, „Der kleine Eisbär“, „Marotte Figurentheater“, ab drei Jahren, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16 Uhr

Mitternachtsspiel – Spielkultur auf Brett & Konsole, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 20-1 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Thementag Experimentelle Archäologie – „Wie geht das?“, Römerkastell Saalburg, Archäologischer Park, Am Römerkastell 1, 10 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr

Sonntagsatelier, Treffpunkt: Museumshof und Atelier im 2. Stock, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 12.30-16.30 Uhr

Kinder-Theater, „Kasperl und das Zaubersax(ophon)“, bei Schlechtwettervorhersage findet die Aufführung in der Villa statt, Park im Gustavsgarten, keine Sitz-

gelegenheiten – bitte Decken mitbringen, Kasperl-Kompanie „Katarina D’Antoni & Otto Mayr“, 16-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Thementag Experimentelle Archäologie – „Wie geht das?“, Römerkastell Saalburg, Archäologischer Park, Am Römerkastell 1, 10 Uhr

Montag, 22. Juni

Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr

Dienstag, 23. Juni

Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Chorkonzert, „Am Rande der Zeit“, Evangelische Erlöserkirchengemeinde, Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. Juni

Bad Homburg Open, „WTA 500 Tennis Turnier der Damen“, „Bad Homburg Open Veranstaltungen“, Brunnenallee im Kurpark, 11-22 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Szenische Lesung, „Vogelstimmen“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse der Workshops des vergangenen halben Jahres, „Werkschau #42“, und „e-werk“, Wallstraße 24, 17 Uhr

Kasperl und das Zaubersaxofon

Bad Homburg (hw). Kasperl geht wandern. Mit einem vollen Picknickkorb. Er ist müde und hat großen Hunger und Durst. Er rastet und will eben essen. Eine arme alte Frau kommt und bittet ihn um Speise und Trank. Obwohl er selber sehr hungrig ist, schenkt er seinen Picknickkorb der Frau. Ein Donnererschlag. Eine schöne Fee taucht auf. Der Kasperl erhält ein Zaubersax als Geschenk für seine großzügige Tat. Das Zaubersax ist voll von Überraschungen und darum sehr wertvoll für seinen Besitzer. Genau deswegen stiehlt der Räuber Klaumichel das Sax und versteckt es in seiner Räuberhöhle. Zusammen mit den Kindern lockt der Kasperl den Räuber aus der Höhle und holt sich das Sax zurück. Ein musikalisches Kasperl-Abenteuer, sehr frei nach einem Märchen der Brüder Grimm aus dem Jahr 1836. Mit Saxofonmusik, eingespielt von Susanne Kohnen. Am Sonntag, 21. Juni, wird ab 16 Uhr im Park der Villa Wertheimer für alle Kinder ab drei Jahren gekaspert, der Eintritt ist frei.



He-Man hat sein Schwert, Kasperl hat sein Zaubersax! Foto: Kasperl Kompanie

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 18. Juni

Kinder – Kreativ – Kurs, „Kreativ und bunt: „Nassfilzen“, für Kinder ab sechs Jahren, „fambinis“, Houiller Platz 4 b, 16-19 Uhr

Freitag, 19. Juni

Geführte Tour, „Säunickels Kleiderschrank – Eine Saage aus der Region“, Naturpark Taunus, Taunusstrasse / Lochmühlenweg Friedrichsdorf – Dillingen, 15.15-18.15 Uhr

„Sing mal wieder“, Open Air, mit dem „Verein Altes Rathaus“ in Burgholzhausen, Houiller Platz, 18-20 Uhr

Samstag, 20. Juni

Geführter Stadtpaziergang, Rathausvorplatz, 15 Uhr

Musical für Kinder, „Schwein gehabt! – Da rocken ja die Hühner.“, Hardtwaldschule Seulberg und Musikschule, Forum, Dreieichstraße 22, 16-18 Uhr

Konzert der Evangelische-Lutherischen Kirche Seulberg und des Nachbarschaftsraums der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf, fünf Ensembles von „LaCappella“, über „Midsommer“, Alt Seulberg, 17 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Musical für Kinder, „Schwein gehabt! – Da rocken ja die Hühner.“, Hardtwaldschule Seulberg und Musikschule, Forum, Dreieichstraße 22, 11-13 Uhr

Sommerkonzert, Forum, Dreieichstraße 22, 19-21 Uhr

Konzert der Evangelische-Lutherischen Kirche Seulberg und des Nachbarschaftsraums der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Formation „quartetto in un fiato“, Alt Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Glenkill: Ein Schafskrimi
Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr

Vivaldi und Ich
Samstag und Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Föhr: 5 Meter über Null
Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 18. Juni

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 19. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 20. Juni

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 21. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Montag, 22. Juni

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 23. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 24. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Donnerstag, 25. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 26. Juni

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 27. Juni

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 28. Juni

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Eschbach-Apotheke, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Ein Schulhof wird ...

(Fortsetzung von S. 1)

Schulleiterin Marika Rohrmoser zeigt sich beeindruckt von der Wirkung des Aktionstags. Die Hardtwaldschule habe sich erstmals beworben und sei aus über 700 Schulen ausgewählt worden. „Es ist dem Team der Hardtwaldschule Seulberg eine besondere Freude, für den Sportsfinderday ausgewählt worden zu sein. Vor allem, da unsere Gesellschaft immer häufiger über Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung der Kinder diskutiert, sind wir der Überzeugung, dass der Sportsfinderday das richtige positive Zeichen -ohne erhobenen Zeigefinger setzt. An diesem Tag können die Kinder spielerisch und mit Freude unterschiedlichste bekannte und weniger bekannte Sportarten entdecken. Das ist kindgerecht und sehr motivierend“, so die Schulleiterin.

Auch Sarah Enders, Sportkordinatorin der Schule, sieht darin einen großen Gewinn. Ihr ist das Thema Bewegung und Sicherheit im Alltag besonders wichtig. Unterstützt wird das Projekt von Partnern aus der Region, wie der Hedda und Bernd Höppner-Stiftung. Ziel sei es, Kinder langfristig für Bewegung zu begeistern und ihnen den Zugang zu Vereinen zu erleichtern.



Waren begeistert vom "Sportsfinderday mini" (v. li.): Bernd Höppner (Höppner-Stiftung), Jonas Helfenstein (Sportjugend Hessen), Schulleiterin Marika Rohrmoser, Sportkordinatorin Sarah Enders und Dr. Albrecht Graf von Kalnein (Werner Reimers Stiftung).

Am Ende des Tages bleibt für viele Kinder vor allem eines: das Gefühl, etwas erlebt zu haben, das anders ist als Unterricht – frei, bewegt, laut, gemeinschaftlich. Ein Tag, der nicht nur Muskeln bewegt, sondern auch Neugier weckt. Und vielleicht bei manchen sogar den ersten Schritt in eine neue Sportart.

Philipp-Reis-Schule lädt zum Sommerkonzert ein

Friedrichsdorf (fw). Musikliebhaber dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen: Die Philipp-Reis-Schule lädt am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr zu ihrem traditionellen Sommerkonzert in die Aula der Schule ein. Schüler verschiedener Musikensembles präsentieren dabei ein vielfältiges Programm und geben Einblicke in die musikalische Arbeit des vergangenen Schuljahres. Auf der Bühne stehen die Singklassen, die Bläserklassen, der Schulchor, die Greve Anderson Big Band sowie das Reis-Orchester. Das Sommerkonzert gilt als einer der musikalischen Höhepunkte im Schuljahr und bietet Eltern, Freunden sowie allen Interessierten die Gelegenheit, das Engagement und die Kreativität der Schüler hautnah zu erleben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Traditionell übernimmt der Förderverein der Philipp-Reis-Schule die Bewirtung der Gäste. Das Sommerkonzert beginnt am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr in der Aula der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10 in Friedrichsdorf. Der Eintritt ist frei. Spenden für den neuen Konzertflügel, der am Konzertabend zum ersten Mal in der Aula erklingt, sind willkommen.

Mit Sulinchen durchs Heimatmuseum

Friedrichsdorf (fw). Wie sieht es denn hier aus? Ist hier die Zeit stehen geblieben? Das kecke Koboldmädchen sieht sich in der guten Stube um und bestaunt die verstaubten Holz Möbel und die seltsame Kleidung. Warum heißt die Zeit, aus der diese Möbel kommen eigentlich Gründerzeit? Und wie lange ist das her? Lauter Fragen, die Sulinchen Kopf zum Qualmen bringen. Um sich da Abkühlung zu verschaffen überlegt das Koboldmädchen fleißig nach: „Ein Fächer hilft da allemal! Das hatten die Leute damals schon. Wenn ich so einen habe, dann kann ich mir weiterhin ganz viele knifflige Fragen stellen und im Sommer die Hitze genießen!“ Alle neugierigen Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen am Mittwoch, 24. Juni, um 16 Uhr das letzte Mal vor den Sommerferien mit Sulinchen auf Entdeckungstour durchs Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, zu gehen. Damit die Köpfe nicht zu sehr qualmen, wird im Anschluss ein richtiges Gründerzeit-Accessoire gebastelt, das auch im Sommer oberfantastisch praktisch ist: einen Fächer. Der Eintritt erfolgt nach dem Prinzip: „Sie bezahlen, was Ihnen die Veranstaltung wert ist!“

Lesen, reden, nachdenken: Der Feministische Buchclub trifft sich

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 24. Juni steht der Roman „Ava liebt noch“, von Vera Zischke, auf dem Programm des Feministischen Buchclubs. Beginn ist 16.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Ava ist 43 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und: fühlt sich wie „eingefroren“, so beschreibt die Heldin ihren eigenen Zustand. Vera Zischkes Roman „Ava liebt noch“ reiht sich in die Thematik des Buchclubs „Familie“ mit einer weiteren Perspektive ein. Am Mittwoch, 24. Juni, trifft sich der Feministische Buchclub in der Stadtbücherei Friedrichsdorf und es wird über Zischkes Debütroman diskutiert. „Der Roman zeigt in einer ehrlichen Art die Zerrissenheit der Heldin gut auf, die im Spannungsverhältnis zwischen Familie und der lang vermissten Selbstbestimmung steht. Es zeigt, wie Mutterschaft immer noch von strukturellen Ungleichheiten geprägt sein kann“, begründen die Organisatorinnen Melanie Reithmann, Leiterin und Initiatorin des Buchclubs und die Olivera Gligoric-Fürer, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ihre Buchwahl. Reithmann empfiehlt: „Man sollte die Bücher vor dem Treffen gelesen haben, um besser in die Diskussion einsteigen zu können.“ Sie ergänzt, dass der Buchclub „für offene und respektvolle Gespräche steht“, willkommen sind alle Literaturinteressierte, die sich in einem solchen Rahmen mit feministischer Literatur auseinandersetzen möchten. Die Buchbesprechungen unter der Leitung von



Am 24. Juni wird beim Feministischen Buchclub ab 16.30 Uhr über Vera Zischkes Roman „Ava liebt noch“ diskutiert. Die Veranstaltung steht allen Literaturinteressierten offen.
 Foto: Stadtbücherei

Melanie Reithmann finden immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Philipps-Werkstatt der Stadtbücherei statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und für jedes Treffen einzeln möglich. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der Frauenbeauftragten unter Telefon 06172/731-10300 sowie im Internet auf der Homepage www.friedrichsdorf.de.

DT-Liebhaberautopflege und Dienstleistungsvollservice
damir.tokic@gmx.de
0174/9124468

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

DIE Spargel & Erdbeerzeit

GEHT ZU ENDE

Endspurt: Die Erdbeerfelder bei Weißkirchen und Ober-Eschbach sind noch geöffnet

Letzter Öffnungstag der Verkaufsscheune bei Ober-Eschbach:
Samstag, 20. Juni

Öffnungszeiten:
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Bauer Würfl
 www.bauer-wuerfl.de



ECHTES KONDITOREN Eis



Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
 An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Obstbau Stegmann
 Apfel die schmecken

JETZT HIER genießen

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Pflanzen Sie jetzt Blühendes für Ihre Schmetterlinge und Wildinsekten



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1891 Familie Peselmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Zwar mochte Dorothy ihr Zuhause in Kansas bei ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry, doch sie wünschte sich manchmal eine schönere und farbenfrohere Welt. Fotos: bin

Auf der Suche nach Verstand, Herz, Mut und Zuhause

Friedrichsdorf (bin). Pünktlich zum Beginn des Musicals „Der Zauberer von Oz“ der Burgholzhausener Singspielgruppe brach die Sonne durch die Wolken und tauchte die Freilichtbühne „Alte Burg“ in ein ganz besonderes Licht. Zahlreiche Familien verfolgten am Premierenwochenende gespannt das Geschehen auf der Bühne, während die Darsteller die bekannten Figuren mit viel Spielfreude und Können zum Leben erweckten. Mit ihrer mitreißenden Performance brachten sie die Kinder, für die eigens die ersten drei Stuhlleihen reserviert worden waren, immer wieder zum Lachen. Zugleich animierten die zahlreichen Lieder das Publikum dazu, begeistert im Takt mitzuklatschen.

„Es ist nirgends schöner als daheim“, sang Dorothy gemeinsam mit ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry, während die drei über die Freilichtbühne tanzten. Mehrere selbst bemalte Laken an einem großen Holzgestell bildeten die Landschaft von Kansas im Hintergrund ab. Doch Dorothy wünscht sich manchmal eine schönere und farbenfrohere Welt als das graue Kansas. Als plötzlich ein Wirbelsturm aufzog, versuchte das Mädchen noch ihren Hund Toto zu retten. Doch der Sturm riss die Beiden mit samt ihrem Haus in die Höhe.

Gebannt verfolgte das Publikum, wie das Haus über die Bühne flog und schließlich im geheimnisvollen Land Oz landete. Dort angekommen, verstand Dorothy zunächst gar nicht, wieso sie von den vielen jungen Munchkins als Heldin gefeiert wird. Doch sie hatte nur einen Wunsch – zurück nach Hause zu ihrer Familie nach Kansas. „Dabei kann dir bestimmt der große Zaube-

rer Oz in der Smaragdstadt helfen“, erklärte die gute Nordhexe. Auf ihrem Weg begegnete Dorothy einer Vogelscheuche ohne Verstand, einem Blechmann ohne Herz und einem Löwen ohne Mut. Gemeinsam stellten sich die vier Gefährten den vielen Gefahren auf dem Weg zur Smaragdstadt und lernten dabei, ihre vermeintlichen Schwächen zu überwinden.

„Die Premiere war ein voller Erfolg und ich bin sehr stolz auf die Leistungen der jungen Schauspieler“, resümierte Regisseur Henri Lemus, der nach der Aufführung viel positives Feedback vom Publikum erhielt. „Die Darsteller haben so viel Arbeit in das Stück gesteckt. Umso schöner ist es, dass ihre Mühe bei den Zuschauern so gut ankommt.“ Die Proben seien insgesamt sehr gut verlaufen. Zeitdruck habe es dabei nicht gegeben. „Bei der großen Zahl an Schauspielern auf der Bühne sind jedoch die richtigen Textzeilen immer eine besondere Herausforderung“, berichtete Lemus. Besonders stolz sei er zudem auf das selbst gebaute, umklappbare Bühnenbild, das sowohl Kansas als auch eine Burg und die Smaragdstadt darstellen könne.

Weitere Vorstellungen finden an den kommenden Wochenenden, am 20. und 21. Juni, um 10 und 15 Uhr und am 27. und 28. Juni, um 11 und 17 Uhr auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ statt. Karten können im Internet unter www.burgholzhaus.de und an der Vorverkaufsstelle Holiday Land Reisebüro Stosius im Taunus Carré erworben werden. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro und für Kinder ab drei Jahren 7 Euro. Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf zahlen 9 Euro.

Bürgerbegehren übergibt fast 3.000 Unterschriften

Friedrichsdorf (fw). Die Initiatoren des Bürgerbegehrens gegen die Einführung eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats haben am Mittwoch, 10. Juni, im Rathaus 2.926 Unterschriften an Bürgermeister Lars Keitel übergeben. Nach Angaben der Vertrauenspersonen liegt die Zahl der Unterstützer damit rund 50 Prozent über dem gesetzlich erforderlichen Quorum.

Das Bürgerbegehren richtet sich gegen die Einrichtung eines hauptamtlichen Stadtrats in Friedrichsdorf sowie gegen eine Stellenbesetzung ohne öffentliche Ausschreibung und ohne konkrete Arbeitsplatzbeschreibung. Die Initiatoren sehen in der hohen Zahl der Unterschriften ein deutliches Signal für mehr Transparenz, Bürgerbeteiligung und einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln. Bei der Übergabe betonte Barbara Völksen als Vertrauensperson des Bürgerbegehrens, dass die Resonanz die Erwartungen der Initiatoren deutlich übertroffen habe. Nach Auffassung der Initiatoren hat das Bürgerbegehren bereits Wirkung gezeigt. So habe die Mehrheitskoalition inzwischen angekündigt, von der Einführung eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats Abstand zu nehmen. Nach Kenntnis der Initiative soll die Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni über eine Änderung der Hauptsatzung beraten, die die Position des Ersten Stadtrats weiterhin als Ehrenamt vorsieht.

Die Vertrauenspersonen schlagen vor, dass die Stadtverordnetenversammlung zunächst die Wiedereinführung eines ehrenamtlichen Ersten Stadtrats beschließt und anschließend feststellt, dass dem Bürgerbegehren damit inhaltlich entsprochen wurde. In diesem Fall könnten nach Auffassung der Initiative weite-



Übergabe am Rathaus: Die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens (v.re.) Joachim Biaesch, Nils Barka und Barbara Völksen überreichen Bürgermeister Lars Keitel die gesammelten Unterschriften. Foto: privat

re Schritte wie die Prüfung der Zulässigkeit oder ein Bürgerentscheid entbehrlich werden. Zugleich kündigten die Unterstützer an, sich auch künftig in kommunalpolitischen Themen einbringen zu wollen. Geplant sei unter anderem eine Internetplattform, die mit Faktenchecks, Diskussionsformaten und Vorschlägen zur politischen Meinungsbildung in Friedrichsdorf beitragen soll.

Die Stadt wird nun die eingereichten Unterschriften und das weitere Verfahren prüfen.

„Midsommar“-Konzert in der Kirche Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Wenn die Tage lang und die Nächte hell werden, feiern viele nordische Länder das traditionelle Mittsommerfest – den ‚Midsommar‘. Um die sommerliche Sonnenwende haben sich dort viele Mythen und festliche Traditionen entwickelt. Dieser besonderen Zeit widmet sich das ‚Midsommar‘-Konzert am Samstag, 20. Juni, 17 Uhr, in der Evangelischen Kirche Seulberg, zu dem die LaCappella-Vokalensemble herzlich einladen. Im Mittelpunkt steht der ‚Cantico delle creature‘ – der Sonnengesang – des Franz von Assisi, dessen Hymne auf die ins Leben gerufene Schöpfung in diesem Jahr seine 800-jähriges Entstehen feiert. Die LaCappella-Vokalensemble feiern die Schöpfung, indem sie über Freundschaft und Liebe, wundersame Wesen und die Kraft der Natur singen. Dabei wecken musikalische Begegnungen mit nordischer Musik von Rasmus Krigström, Veljo Tormis, Don Macdonald, aber auch von Friedrich Silcher und Thomas Morley ganz eigene sommerliche Gefühle. Die musikalische Reise soll sommerliche Stimmungen und besondere Klangfarben der Mittsommerzeit erlebbar machen. Es singen die Ensembles ‚piccolini‘ unter der Leitung von Anna Stumpf, ‚nuova‘ und 2DieJungs‘ unter der Leitung von Tobias Orzeszko sowie ‚dolce‘, ‚2.0‘ und ‚DieMänner‘ unter der Leitung von Veronika Bauer. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wanderung

„60+ und gut zu Fuß“

Friedrichsdorf (fw). Einmal im Monat werden durch den Seniorenbeirat Wanderungen angeboten, die an einem Sonntag stattfinden. Der Sonntag wurde gewählt, damit auch noch berufstätige Senioren daran teilnehmen können. Die nächste Wanderung des Seniorenbeirats ‚60+ und gut zu Fuß‘ findet am Sonntag, 28. Juni, statt und führt zu den Dietesheimer Steinbrüchen. Diesmal geht es bei dieser Wanderung von Mühlheim entlang der Rodau zu den Dietesheimer Steinbrüchen. Erstes Ziel ist der Röster See. Weiter geht es um einige Seen herum bevor nach rund 7 Kilometer zur Mittagsrast ins ‚Cafe Seeblick‘ (ohne See!) in Steinheim eingekehrt wird. Nach der Pause geht es etwa 6 Kilometer wieder zurück zu den Seen und dann zum Dietesheimer Bahnhof. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt rund 13 bis 14 Kilometer. Treffpunkt ist um 9.20 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf, die Abfahrt ist um 9.28 Uhr mit der S5. Anmeldung bitte bis zum 24. Juni an M. Domjan unter Telefon 06175-940155 mit der Angabe, ob eine Fahrkarte benötigt wird und wo man zusteigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Einbruch in Lebensmittelgeschäft

Friedrichsdorf (fw). In der Nacht auf Samstag, 12. Juni, sind Einbrecher in ein Lebensmittelgeschäft in Alt-Seulberg eingedrungen und erbeuteten hierbei Bargeld und einen Tresor. Ein oder mehrere Täter verschafften sich im Hintereingang mittels eines unbekannten Werkzeugs Zugang in das Lebensmittelgeschäft. Der oder die Täter entwendeten einen Tresor und das Wechselgeld aus der Kasse. Anschließend konnten der/die Täter durch den Hintereingang flüchten. Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Geschichte erleben beim Stadtpaziergang

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können beim geführten Stadtpaziergang in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Am Samstag, 20. Juni, startet Gästeführer Helmut Schneider um 15 Uhr die Reise in die Vergangenheit am Rathausvorplatz (Hugenottenstraße 55). Er führt die Gruppe gedanklich zurück zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmenden berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen – wie zum Beispiel Philipp Reis, den Telefonerfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die Evangelische Kirche Friedrichsdorf und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtpaziergangs wartet eine kleine Überraschung.

Sommerfest im AWO-Sozialzentrum

Friedrichsdorf (fw). Das AWO-Sozialzentrum Haus Dammwald lädt am Samstag, 20. Juni, ab 14 Uhr zu seinem diesjährigen Sommerfest in den Garten und den Pavillon in der Kolberger Straße 1–3 ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Für Unterhaltung sorgt ab 15 Uhr eine Zaubershow, der sich eine Tanzvorführung anschließt. Musikalisch begleitet wird das Fest vom Salonorchester ‚Die Oldies‘, das mit schwungvollen Klängen für eine beschwingte Atmosphäre sorgt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen werden Speisen vom Grill sowie Getränke an einem Cocktail-Stand angeboten. Das AWO-Sozialzentrum freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Nachmittag.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Damals bei uns ...

Geschichte lebt von Geschichten. In unserer Serie „Damals bei uns“ blicken wir gemeinsam mit dem Heimatmuseum Kirdorf zurück in eine Zeit, die noch gar nicht so fern ist – und doch ganz anders war.

Der absolute Höhepunkt im Jahreskreis war früher die Kerb, die in Kirdorf traditionell nicht am Kirchweih-Tag (31. August) gefeiert wird, sondern bereits Ende Juni, am Sonntag nach dem Patronatsfest des Hl. Johannes des Täufers (24. Juni). Während heute der Kerbe-Rummel schon am Freitagnachmittag startet, geschah dies früher erst am Sonntagnachmittag nach der Vesper im »Tausenddom«. Der Sonntagvormittag stand noch ganz im Zeichen des religiösen Patronatsfestes mit Festgottesdienst und anschließender Prozession durch den Ortskern. Diese Tradition hat sich bis heute erhalten. Die Kinder freuten sich schon lange vor der Kerb darauf, von ihren Eltern und manchen Verwandten »Kerbegeld« zu bekommen, damit sie die Schiffschaukeln und Karussells nutzen konnten.

Früher waren Gastwirte bedeutende Träger der Kerb. Das Kerbetreiben befand sich zwischen Metzgerschorsch (Kirdorfer Straße 77) und Metzgerei Leimpold (Kirdorfer Straße 50), heute auf der Bachstraße zwischen Kirdorfer Straße und Friedensstraße sowie in einigen Höfen im Ortskern. Während am Kerbsonntag viele Verwandte und Gäste von außerhalb kamen, waren die Kirdorfer am Montag unter sich. Für die Kirdorfer der bedeutendste Kerbetag – ein richtiger Feiertag. Die meisten heimischen Betriebe gewährten ihren Beschäftigten einen halben Tag frei, damit sie auf die Kerb gehen konnten. Menschenmassen drängte zur Kerb und verstopften die Straßen. Pferdekarusell und Kinderschiffschaukel sorgten für strahlende Kinderaugen und unbeschwertes Lachen. Stets umlagert waren Losverkauf und Zuckerstand. Schaukeln und Karusselle luden auch die Erwachsenen zum Mitmachen ein. Ein eifriger Drehorgelmann sorgte für heimelige Hintergrundmusik. Eine Attraktion war das Panoptikum, an dessen Wänden gruselige Bilder hingen und worin Wachfiguren zu bestaunen waren, wie den Frauenmörder, der noch Blut der Opfer an den Händen hatte – zum Erschauern der Besucher. Neben sangen Bänkelsänger Moritaten von der Liebe, von bösen Taten und vom verhexten Mädchen.

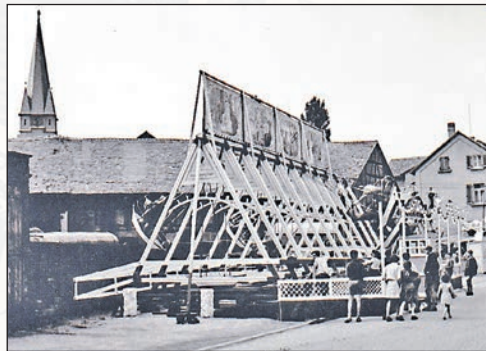
Generationen von Kirdorfern haben ausgelassen getrunken, gefeiert, gelacht und getanzt. Letzteres bevorzugt in den »Diwwejes«, den Tanzpavillons in den Gärten der Gastwirtschaften, wo Musikkapellen bis in die frühen Morgenstunden schwungvolle Lieder spielten. Manch zarte Bande wurde da geknüpft. Wer seine Angebetete zum Tanz auffordern wollte, musste vorher eine



Eine Grußkarte von der Kirdorfer Kerb, um 1898

Tanzkarte kaufen, deren Erlös den Musikkapellen zugutekam. Wenn die Musiker nach Mitternacht die Blechinstrumente zur Seite legten, zu den Saiteninstrumenten griffen und dann „Guter Mond, du gehst so stille“ bei gedämpftem Licht spielten, waren die Tanzpaare dem »siebten Himmel ganz nahe.

Egal ob alt oder jung, jeder wollte an Kerb dabei sein. Das Treiben setzte sich bis Mittwoch fort und fand am darauffolgenden Sonntag, bei der »Nachkerb«, seinen Abschluss. In den Jahren 1940-46 musste die Kerb ausfallen. Waldemar Wehrheim kann sich noch lebhaft an die Kerb 1947 erinnern: „Das einzige Vergnügen bot ein Glücksrad in der Kirdorfer Straße. Wer 20 Reichspfennig hatte, der durfte drehen. Wem das Glück hold war, bekam als Gewinn eine Papierblume. Das war dann auch schon alles.“ Ein Jahr später wurde eine neue Ära eingeläutet. Bereits eine Woche vor der Kerb wurde der Kerbebaum an der alten Schule aufgestellt, an dessen Spitze die »Kerbelies«, eine Strohpuppe, thronte und das ganze Kerbetreiben im Blick hatte. Dank der Währungsreform war die alte Normalität zurückgekehrt. Am Kerbsonntag standen plötzlich Buden mit Süßigkeiten, Grillwürsten und Fischbrötchen neben einer Schiffschaukel, wo manch Halbwüchsiger durch Überschlüge imponierte. Kurioserweise musste auf dieser Kerb mit 50-Pfennig-Scheinen bezahlt werden, da es noch keine Münzen gab.



Schiffschaukel in der Kirdorfer Straße, um 1960 Fotos: Kirdorfer Heimatmuseum

Mittsommer-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Den längsten Tag des Jahres in besonderer Atmosphäre feiern: Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Samstag, 21. Juni, um 18 Uhr in den Garten am Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Mittsommer-Gottesdienst unter freiem Himmel. Musikalisch begleitet wird die Feier von Klavier und Saxophon. Ergänzt wird das Programm durch besinnliche Impulse rund um die Schönheit des Sommers, die Natur und die Freude am Leben. Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, den Sommerabend in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Bei erfrischenden Summerdrinks und Fingerfood bietet sich Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche in entspannter Atmosphäre. Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher. Eine Anmeldung zum Mittsommer-Gottesdienst im Garten ist nicht erforderlich.

Abendandacht „Mit-Gefühl“

Bad Homburg (hw). Eine Gelegenheit zum Innehalten, Auftanken und zur Begegnung mit Gott bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg am Mittwoch, 24. Juni. Um 19.30 Uhr lädt die Gemeinde in ihre Räume in der Soderer Straße 11/18 zur Abendandacht „Atempause“ ein. Unter dem Thema „Mit-Gefühl“ stehen Gedanken zum Bibeltext aus Hebräer 13,3 im Mittelpunkt. Die knapp einstündige Andacht verbindet Impulse zum Nachdenken mit Liedern, Zeiten der Stille und der Feier des Abendmahls. Die Teilnehmenden sind eingeladen, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und in einer ruhigen Atmosphäre neue Kraft und Orientierung zu finden. Die Veranstalter möchten mit dem Format einen Raum schaffen, in dem Glaube, Besinnung und Gemeinschaft erlebbar werden. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.efg-bad-homburg.de.

Willkommen im neuen
Altstadtcafe!

An der schönen Weed in der Altstadt Bad Homburgs finden Sie das
Altstadtcafe von Neno!

Salate, Bowls, Flammesuchen und hausgemachte Waffeln,
Cocktails und frischgezapftes Pils

Öffnungszeiten im Altstadtcafe, Alte Mauergasse 2a :
Dienstag -Freitag 16 - 22 Uhr & Samstag und Sonntag 12 - 22 Uhr
mit ausgiebigem Frühstück!

Reservierungen gerne unter Tel. 0176-89765870!
Kommen Sie vorbei und genießen Sie die traumhafte Atmosphäre mit Sonne und Altstadtflair!

Pioch GmbH
Louisenstraße 144
61348 Bad Homburg

Das BasisPLUS-Service-Paket - der optimale Schutz für Ihr digitales Leben

39,90 € pro Monat/Gerät

Ein Tag. 1000 Fotos. Ein Fehler. Alles weg.

Ein Klick. Ein Download. Ein Virus. Alles weg.

70 Seiten. Alles Ein Klick. weg.

Erfahren Sie bei UNS mehr.

IPC
SPEZIALIST

Telefon
0 61 72 92 88 15

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Im e-Werk Jugendkultur erleben, entdecken und mitmachen

Bad Homburg (hw). Musik, Theater, Kunst und jede Menge Mitmachaktionen: Bei der Werkschau öffnet das e-werk erneut seine Türen und zeigt, wie vielfältig und kreativ die Jugendkulturarbeit in Bad Homburg ist. Das e-werk lädt am Mittwoch, 24. Juni, ab 17 Uhr zur 42. Werkschau in die Wallstraße 24 ein. Die Veranstaltung ist Abschlussfest, Bühne und Tag der offenen Tür zugleich und bietet spannende Einblicke in die vielfältige Jugendkulturarbeit des Hauses. Die Teilnehmenden der verschiedenen Workshops, Treffs und Werkgruppen präsentieren die Ergebnisse des vergangenen Halbjahres. Familien, Kinder, Jugendliche und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das e-werk kennenzulernen und einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend zu erleben. Von 17 bis 20 Uhr erwartet die Besucher im Hof, Café und in der Halle ein buntes Programm. Die e-werk-Bands geben ein Konzert, zwei selbstgeschriebene Theaterstücke feiern

ihre Aufführung und die kreativen Gruppen aus Malatelier, Töpfern und Druckwerkstatt zeigen ihre Arbeiten in einer Ausstellung. Auch Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht: Ob beim Klettern, Einradfahren, kreativen Arbeiten am iPad, beim Kennenlernen der Gamelounge oder bei analogen Angeboten wie Karten bedrucken, Steine bemalen und Brettspielen – für jede Altersgruppe gibt es etwas zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben Speisen und Getränken bietet die Einradhockey-Gruppe frisch gebackene Waffeln an. Die Werkschau ist eine gute Gelegenheit, die Besucher des e-werks kennenzulernen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und sich über das neue Workshop-Halbjahr zu informieren. Weitere Informationen gibt es im e-werk, Wallstraße 24, telefonisch unter 06172-253420, per E-Mail an e-werk@bad-homburg.de sowie auf den Social-Media-Kanälen des e-werks.

Schmerzen im Knie?

Beim Gehen, Aufstehen und Treppensteigen haben Sie immer mehr Knieschmerzen? Das sind typische Arthrose-Symptome. Zur Schmerzlinderung werden Knieorthesen empfohlen, die das Kniegelenk entlasten und stabilisieren.

Dauerhafte Knieschmerzen
Kniearthrose entsteht vorrangig durch Überlastung eines Gelenks aufgrund einer Achsfehlstellung (O-Bein oder X-Bein) sowie durch Fehlbelastungen, Alterung, Verletzungen, Übergewicht oder zu wenig Bewegung. Diese Belastung führt zu einem verstärkten Knorpelverlust und Gelenkverschleiß. Die Folgen sind Schmerzen und Funktionsstörungen.

Dauerhafte Schmerzlinderung
Die Überlastung des Knies kann durch die Unloader One® X verringert werden. Die Knieorthese behebt die Ursache, indem sie durch eine Last-Umverteilung das

Kniegelenk entlastet. Da durch können die Schmerzen gelindert und die Beweglichkeit verbessert werden. Von diesem Original-3-Punkt-Wirkprinzip können Sie sich jetzt selbst überzeugen.

Orthese für ein aktives Leben
Das Therapieziel einer Knieorthese ist, ein aktives Leben zu fördern. Denn regelmäßige Bewegung ist bei Arthrose entscheidend. Nur so wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt, was die Kniegelenke schützt und entlastet. Das Fortschreiten der Kniearthrose und eine Kniegelenkersatz-OP können hinausgezögert werden.

Orthese unverbindlich testen
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns ausprobieren und ausführlich in der Praxis testen. Prüfen Sie selbst, ob die Orthese Ihre Kniegelenke beim Gehen, Aufsteigen, Treppensteigen etc. entlastet. Unsere individuelle fachliche Beratung gibt Ihnen die Sicherheit, ob eine Orthese zur Behandlung von Knie schmerzen für Sie das passende Hilfsmittel ist.

Gutschein

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Jetzt kostenlose Knieorthese testen.

22.06. - 26.06.2026
06172 677216
info@rosenkranz-scherer.de

rosenkranz scherer
Ihr Sanitätshaus

Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juni 2026

Widder Sie täten gut daran, Ihrer Gesundheit wieder mehr Beachtung zu schenken. Sie laufen Gefahr, dass sonst Schäden entstehen, die nicht mehr beseitigt werden können.

Stier Ein Missverständnis könnte eine bislang gute Verbindung gefährden. Bewahren Sie bei aufkommender Hektik Ihre Ruhe, und lassen Sie sich nicht zu übereilten Aktionen hinreißen.

Zwilling Eine unangenehme Entscheidung lässt sich nun nicht länger hinauszögern. Nehmen Sie allen Mut zusammen und sagen Sie, was gesagt werden muss: Dann haben Sie es hinter sich.

Krebs Sie wollen sich um jeden Preis durchsetzen und reiben sich dabei nur für Nichtigkeiten auf. Das ist nicht die richtige Taktik, um an Ihr begehrt Ziel zu kommen.

Löwe Neue Erfahrungen sind dazu angetan, in Ihrem Leben eine Richtungsänderung hervorzurufen. Eine überraschende Einladung bringt Farbe in den eingefahrenen Alltag.

Jungfrau Am sichersten wird es sein, wenn Sie erst einmal abwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Ansonsten laufen Sie Gefahr, Ihre wertvollen Kräfte sinnlos zu vergeuden.

Wenn Sie sich mit Ausreden vor einer klaren Antwort drücken, enttäuschen Sie in erster Linie Ihren Partner. Der erwartet, dass Sie endlich öffentlich Farbe bekennen!

Durchhaltevermögen ist jetzt gefordert. Lassen Sie sich nicht von Ihrem gesteckten Ziel abbringen, aber jagen Sie auch keinen unrealistischen Vorstellungen hinterher.

Ihr Ehrgeiz ist allgemein bekannt, und das verleitet andere schnell dazu, Ihnen mehr aufzubürden als Sie gut bewältigen können. Sie müssen unbedingt Grenzen setzen.

Ohne klare Festlegungen werden Sie Ihre Kollegen nicht dazu bewegen können, Sie zu unterstützen. Doch denken Sie daran, dass alle Zusagen, die Sie jetzt machen, verbindlich sind.

Wer Wechsel plant oder mit Neuananschaffungen liebäugelt, sollte etwas Geduld aufbringen. In einigen Tagen ist die Sternkonstellation dafür wesentlich günstiger.

Mit einem abgestimmten Vorhaben sind Sie gut vorangekommen. Jetzt müssen Sie am Ball bleiben und dürfen nicht lockerlassen, denn Ihre Glücksträhne hält nicht ewig an.

Waage
24.9. – 23.10.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Schütze
23.11. – 21.12.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Fische
20.2. – 20.3.

Junge Reporter treffen Tennis-Stars bei den Bad Homburg Open

Bad Homburg (hw). Einmal selbst als Journalistin oder Journalist auf einer Pressekonferenz Fragen stellen – diese Gelegenheit bietet sich Kindern und Jugendlichen beim Kids-Day der Bad Homburg Open. Am Montag, 22. Juni, findet um 14.30 Uhr eine Kinder-Pressekonferenz auf der Bühne vor dem Kaisers-Wilhelms-Bad statt. Teilnehmen können junge Tennissfans im Alter von sechs bis 15 Jahren. Sie haben die Möglichkeit, einer Top-Spielerin der Bad Homburg Open ihre eigenen Fragen zu stellen und dabei einen Blick hinter die Kulissen eines internationalen Tennisturniers zu werfen. Wer bereits im Vorfeld eine Frage einreichen möchte, kann diese per E-Mail an pr@bad-homburg-open.de senden. Moderiert wird die Veranstaltung von der FFH-Sportreporterin Sonja Pahl. Die Kinder-Pressekonferenz ist Teil des Kids-Day-Programms der Bad Homburg Open und soll jungen Besuchern auf unterhaltsame Weise Einblicke in die Welt des Spitzensports und der Medienarbeit ermöglichen.



Nachwuchsreporter gefragt: Beim Kids-Day der Bad Homburg Open können Kinder und Jugendliche einer Top-Spielerin ihre eigenen Fragen stellen. Foto: Stadt

St. Johannes Bad Homburg Kirdorf feierte Fronleichnam

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Mit dem Himmel unterwegs“ haben in St. Johannes über 400 Christen gemeinsam Fronleichnam gefeiert. Das Gemeindefest wurde vorbereitet von vielen Gruppierungen und Vereinen, die alle froh waren, gemeinsam feiern zu können. Die Blumenteppeiche mussten am frühen Morgen ab 6 Uhr gelegt werden. Trotz des unbeständigen Wetters begann um 9.30 Uhr der Gottesdienst im Hof des voll besetzten Schwesternhauses. Die zwölf Bannerabteilungen der Kirdorfer Vereine, die Messdiener und die St. Johannes Band haben den Gottesdienst zu einem festlichen und begeisterten Ereignis gemacht. Bei der anschließenden Prozession durch den Ortskern ging es bei den drei gestalteten Altären vor allem um Gottes Segen für die Welt und das Leben.

Nach dem liturgischen Abschluss in der St. Johannes Kirche begann das weltliche Fest im Hof des Schwesternhauses unter den großen Bäumen, dass von der Frauengemeinschaft, der Kolpingsfamilie, den Messdienern und dem Familienkreisen bestritten wurde. Der Auftritt des Chores unserer Kindertagesstätte St. Johannes, die Kinderspiele und der Bücherflohmarkt unserer Pfarrbücherei boten am Nachmittag für Jung und Alt ein schönes Programm. In der vollbesetzten Kapelle des Schwesternhauses fand zudem die Premiere eines Theaterstücks der Jugendtheatergruppe der Kolpingsfamilie Kirdorf statt. Am Abend des Fronleichnamstages konnten über 100 Helfern auf einen tollen Tag mit wunderbaren Gemeinschaftserfahrungen und guten Gesprächen zurückblicken.



Die Prozession am Kirdorfer Kreuz (im Hintergrund der „Kirdorfer Dom“). Foto: Privat

Busausflug für Jung und Alt zum Hessenpark

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 30. Juni, bietet das Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen von 10 bis 15 Uhr einen Busausflug in den Hessenpark für junge und ältere Menschen an. Es werden Grundschulkinder und Senioren gemeinsam einen Besuch im Hessenpark mit Führung erleben und im Austausch mit der „anderen Generation“ vielleicht ganz neue Einsichten erlangen. Die Kosten von 20 Euro (für Bad Homburg Pass-Besitzer 50 Prozent Ermäßigung) müssen bei der Reservierung bezahlt werden. Dafür gibt es die bequeme Busfahrt hin und zurück, den Eintritt in den Hessenpark mit Führung. Vor Ort gibt es noch ein gemeinsames Picknick. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr oder per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de möglich.

Sternfahrt des ADFC Hochtaunus

Bad Homburg (hw). Der ADFC Hochtaunus trifft sich einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Feierabendtour. Am Mittwoch, 24. Juni, führt die Sternfahrt zum Lokal am Hirschgarten in Bad Homburg. Die Tour der Ortsgruppe Bad Homburg/Friedrichsdorf beginnt um 18 Uhr in Friedrichsdorf am Brunnen am Houiller Platz und führt über das Kurhaus in Bad Homburg, wo um 18.30 Uhr offiziell Treffpunkt ist. Auf einer nicht ganz direkten Route geht es dann zum Hirschgarten. Bei gemeinschaftlichem Essen können sich die Mitglieder des ADFC Hochtaunus kennenlernen und austauschen. Gegen 21 Uhr ist die Rückfahrt vorgesehen. Deshalb wird darum gebeten, im Vorfeld Beleuchtung zu kontrollieren.

SUDOKU

8			2	1				
7				1		9	6	
	1	8	4		7			
1	6	3	9					
3	9				4	1		
			7	5	3	6		
	8		1	6	5			
1	9		7				3	
		7	5				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	4	8	5	9	2	7	1
5	9	1	2	6	7	4	8	3
7	8	2	3	4	1	6	5	9
6	4	5	1	9	3	7	2	8
8	7	3	4	2	6	1	9	5
1	2	9	7	8	5	3	6	4
2	5	8	6	1	4	9	3	7
4	3	6	9	7	8	5	1	2
9	1	7	5	3	2	8	4	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

CDU und SPD setzen Zusammenarbeit fort

Bad Homburg (hw). CDU und SPD haben am Samstag im Bad Homburger Rathaus den gemeinsamen Koalitionsvertrag für die kommende Wahlzeit unterzeichnet.

Dem Abschluss waren Verhandlungen in verschiedenen Arbeitsgruppen in den Wochen seit der Kommunalwahl vorausgegangen. Diese verliefen stets konstruktiv, einige wenige übergreifende Themen wie Kurhaus, Krankenhausareal und das Thema Sicherheit inklusive Bevölkerungs- und Hochwasserschutz wurden direkt in einem übergeordneten Kernteam besprochen.

Bereits am Dienstag, den 9. Juni, hatte die Parteibasis der CDU auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung dem ausgehandelten Vertrag einstimmig zugestimmt und damit den Weg für die offizielle Unterzeichnung freigemacht.

Am Freitag, den 12. Juni, folgte dann der ebenfalls einstimmige Beschluss ohne Gegenstimmen der Mitgliederversammlung der SPD, die hierfür ihre Jahreshauptversammlung nutzte. Die Koalitionspartner blicken auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zurück. Mit dem neuen Vertrag wollen CDU und SPD diesen Kurs fortsetzen und wichtige Projekte für die Entwicklung Bad Homburgs gemeinsam voranbringen. Eines der Hauptthemen bleibt die Zukunft des Kurhauses und die Bürgerbeteiligung bei den Entscheidungen dazu, ebenso wie die weitere positive Entwicklung der Innenstadt mit einer ansprechenden und sicheren Fußgängerzone. Im Hinblick auf den Wohnungsbau ist unter anderem die Entwicklung des alten Krankenhausareals eine wichtige Handlungsoption, um beim Thema Wohnraum für mehr Angebot zu sorgen, auch für städtische Angestellte und ehrenamtlich Tätige in Bad Homburg. Aber auch den qualifizierten Mietspiegel und andere wohnungspolitische Instrumente werde man weiter nutzen, um Abhilfe im weiter angespannten Wohnungsmarkt zu schaffen. Mit dem Bau des neuen Busdepots sowie der Umstellung der Busflotte auf emissionsarme Antriebe und dem Ausbau des Bahnhofs zu einem ÖPNV-Knoten mit U-Bahn, Regionaltangente West und der Elektrifizierung nach Friedrichsdorf sind die Hauptthemen des Bereichs Verkehrs umschrieben. Dazu ge-



Dr. Clemens Wolf (Fraktionsvorsitzender CDU), Thorsten Bartsch (Parteivorsitzender CDU), Elke Barth, MdL (Parteivorsitzende SPD) und Dr. Simone Farys-Paulus (Fraktionsvorsitzende SPD) (v.l.) mit dem Koalitionsvertrag.
Foto: CDU-Fraktion Bad Homburg

hört natürlich ebenfalls die Weiterentwicklung des Radwegenetzes als Alternative oder Ergänzung zu Auto und ÖPNV.

Im sozialen Bereich möchten die Koalitionspartner weiterhin Jung und Alt und deren Bedürfnisse im Blick haben. So soll es unverändert kostenfreie Kitas, ein auskömmliches Betreuungsangebot von der Krippe bis zum Hort und für alle Bevölkerungsgruppen weiterhin Angebote wie Frühe Hilfen, Jugendzentren und weitere soziale Anlaufstellen etc. geben – und darüber hinaus ein reichhaltiges kulturelles Angebot wie den Bad Homburger Sommer mit kostenlosem Eintritt. Für die ältere Generation werde man in den nächsten Jahren den Ausbau der Barrierefreiheit und Angebote der Tages- und Kurzzeitpflege besonders in den Blick nehmen.

Bei allen Projekten soll im Hinblick auf den Klimawandel eine Kombination aus ökologischer Modernisierung und nachhaltiger Infrastruktur berücksichtigt werden. Dazu gehören zum Beispiel die Verbesserung des Mikroklimas in der Innenstadt, bessere Regenwassernutzung in Wohngebieten, aber auch in den Wäldern und mehr Grünflächen für Klima und Biodiversität.

Die Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit will die Koalition – wie bisher – stets im Blick behalten, was auch durch die Ansiedlung von mehr Gewerbe erreicht werden soll. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Clemens Wolf

erklärt dazu: „Mit der Unterzeichnung des Koalitionsvertrags schaffen wir eine verlässliche Grundlage für die kommenden Jahre. Die Zusammenarbeit mit der SPD war in den vergangenen Jahren konstruktiv und vertrauensvoll. Darauf bauen wir auf, um unsere Ziele für Bad Homburg konsequent weiter umzusetzen.“ Die Fraktionsvorsitzende der SPD, Dr. Simone Farys-Paulus fügt hinzu: „Wir wünschen uns ein wirtschaftlich weiterhin starkes, sozial verbundenes und gleichzeitig innovatives Bad Homburg – wenn uns das gelingt, hat die Stadt eine sichere Zukunft – trotz dieser oftmals unruhigen Zeiten.“

Elke Barth, die SPD-Parteivorsitzende betont, dass es wichtig sei, dass die Chemie zwischen den Partnern stimme. „Dann klappt es auch mit der Politik“. Hier sei in den letzten Jahren in Bad Homburg zwischen CDU und SPD eine stabile Basis für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden, was gerade im Hinblick auf die großen Herausforderungen elementar sei.

CDU und SPD sehen den Koalitionsvertrag als klare Vereinbarung für eine stabile, zukunftsorientierte Politik und freuen sich darauf, die vereinbarten Vorhaben gemeinsam umzusetzen. Und Thorsten Bartsch, CDU-Parteivorsitzender, zitiert eine Kombination aus den jeweiligen Wahlkampfthemen der Koalitionäre: „Auf geht's, an die Arbeit! Für ein starkes Bad Homburg – für alle.“

Grüne wollen Barrierefreiheit auf dem Waldfriedhof verbessern

Bad Homburg (hw). Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen setzt sich für eine bessere Barrierefreiheit auf dem Waldfriedhof ein. Mit einem Antrag an den Magistrat regen die Grünen an, gemeinsam mit dem Betriebshof Möglichkeiten zu prüfen, wie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen künftig leichter an Trauerfeiern und Beisetzungen teilnehmen können. Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere die Erreichbarkeit der weiter entfernt gelegenen Bereiche des Friedhofs. Nach Ansicht der Grünen stellen längere Wegstrecken oder unebene Wege für ältere Menschen und Personen mit körperlichen Einschränkungen häufig eine große Herausforderung dar.

„Der Waldfriedhof bietet vielfältige Bestattungsmöglichkeiten und wird von vielen Bürgern genutzt. Gerade für ältere Menschen sowie Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen können die Wege jedoch beschwerlich sein“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Laura Burkart-

Gorißen. Dies könne dazu führen, dass Angehörige und Trauergäste nur eingeschränkt an Beisetzungen teilnehmen könnten. Im Rahmen der angeregten Prüfung sollen verschiedene Maßnahmen untersucht werden. Dazu zählen unter anderem die Verbesserung oder Befestigung von Wegen, zusätzliche Sitz- und Ruhegelegenheiten sowie der zeitweise Einsatz geeigneter Transportmöglichkeiten. Als Beispiel nennen die Grünen den Einsatz eines Golf-Carts für mobilitätseingeschränkte Besucher.

Nach Angaben der Fraktion soll zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen. Auf dieser Grundlage könnten anschließend realistische Lösungsansätze entwickelt werden. Dabei sollen sowohl bauliche als auch organisatorische Maßnahmen berücksichtigt werden. Ziel sei es, die Barrierefreiheit auf dem Waldfriedhof schrittweise weiterzuentwickeln und die Teilhabe aller Menschen an Trauerfeiern zu verbessern, so die Fraktionsvorsitzende.

Frauen Union Hochtaunus: Erfolgsmodell Elterngeld erhalten

Hochtaunus (hw). Die Frauen Union Hochtaunus spricht sich angesichts der aktuellen bundespolitischen Debatte für eine Stärkung des Elterngeldes aus. Das bewährte Instrument leiste einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Absicherung junger Familien und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Wenn im Bundeshaushalt Prioritäten gesetzt werden, darf dies nicht zulasten der Familien gehen“, betont die Vorsitzende der Frauen Union der CDU Hochtaunus, Afroditi Tsoanelis-Görgen. Das Elterngeld schaffe Vertrauen und Sicherheit in einer besonders sensiblen Lebensphase nach der Geburt eines Kindes. „Es ist eine Errungenschaft der CDU und hat dazu beigetragen, dass die Geburtenzahlen vor knapp zwanzig Jahren wieder gestiegen sind.“ Vor dem Hintergrund der derzeit niedrigsten Geburtenrate seit 1949 brauche Deutschland

eine Familienpolitik, die Eltern und Menschen mit Kinderwunsch verlässlich unterstütze, so die Frauen Union. Zwar sei eine Konsolidierung des Bundeshaushalts notwendig, gleichzeitig müsse jedoch in Bereiche investiert werden, die Familien nachhaltig stärken. Dazu gehöre auch das Elterngeld. Die Frauen Union verweist zudem auf den Koalitionsvertrag der Bundesregierung, in dem eine spürbare Anhebung der Einkommensgrenzen für den Bezug von Elterngeld vereinbart worden sei. Dieses Versprechen müsse nun umgesetzt werden.

Nach Auffassung der Frauen Union braucht es keine Kürzungen bei familienpolitischen Leistungen, sondern eine Politik, die die Lebensrealität junger Eltern ernst nimmt und Familien in den ersten Monaten nach der Geburt wirksam unterstützt.

SPD Gonzenheim voller Tatendrang

Bad Homburg (hw). In aufmerksame Gesichter seiner Genossen blickte der Gonzenheimer SPD-Vorsitzende Waldemar Schütze bei der ersten Mitgliederversammlung nach der Kommunalwahl. Schütze ließ den Wahlkampf den Neujahrsempfang und weitere Aktionen Revue passieren und kommentierte das Ergebnis: „Die erreichten 12,9 Prozent für den Ortsbeirat sind etwas mehr als die 12,3 Prozent für ganz Bad Homburg, doch unser Anspruch ist auf deutlich mehr gerichtet. Der Gegenwind aus Berlin war leider zu stark“, ärgerte sich Schütze. In der anschließenden Aussprache wurde schnell deutlich, dass sich die Gonzenheimer SPD nicht entmutigen lässt. So werde sie die Entwicklung bei U-Bahn-Ausbau aufmerksam beobachten und drauf achten, dass die Beeinträchtigungen durch Lärm und Verkehr so gering wie möglich gehalten werden. „Wir haben die Themen wie Schleichverkehre und Verkehrsführung an der bisherigen U-Bahnhaltestelle Gonzenheim im Blick. Wenn es soweit ist, werden wir dafür sorgen, dass die Gotenstrasse nicht zum Autobahnzubringer wird“, kündigte der neu gewählte Stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Thomas Kreuder (SPD) an. Nachhaken will die SPD auch in Sachen Buslinie 4, Hochwasserschutz und einer Postfiliale im Zentrum Gonzenheims.



Eine Ergänzung für deine Reiseapotheke.

Ab in den Urlaub mit unseren rezeptfreien Produkten aus deutscher Herstellung.

Erhältlich in deiner Apotheke oder direkt hier!



Dexpanthenol axicur® Mund- und Heilcreme 50 mg/g Creme. Anwendungsgebiete: Mittel zur Unterstützung der Wundheilung. Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen. Enthält Bronopol und Wollwachs (kann Spuren von Butylhydroxytoluol enthalten). Stand: April 2022.

ibutop® Schmerzgel 5% Gel. Wirkstoff: Ibuprofen. **Anwendungsgebiete:** Schmerzmittel zur Unterstützung der Wundheilung. Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen. Enthält Bronopol und Wollwachs (kann Spuren von Butylhydroxytoluol enthalten). Stand: April 2022.

Loperamid axicur® 2 mg Tabletten Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Loperamid ist ein Mittel gegen Durchfall und wird zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung darf nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung erfolgen. Enthält Lactose. Stand: November 2023

Paracetamol axicur® 500 mg Tabletten Anwendungsgebiete: Schmerzmittel, fiebersenkendes Arzneimittel zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen und/oder von Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht in erhöhter Dosis und nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Stand: Januar 2025

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. axicorp Pharma GmbH, 61381 Friedrichsdorf.

axicur®
rezeptfreie Gesundheit



Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Freude am Fahren

JETZT LEASEN.

Die perfekte Symbiose von Dynamik und Effizienz. Der BMW 3er Touring bietet unvergleichliche Fahrfreude gepaart mit wegweisenden Technologien, dynamischen Fahreigenschaften und sportlichem Design. Lassen Sie sich vom BMW 3er Touring begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW 318d Touring: Schwarz uni, Automatic Getriebe Steptronic, Parking Assistant, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, Alarmanlage uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH für Gewerbekunden: BMW 318d Touring

Anschaffungspreis: 44.369,75 EUR
Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR
Laufleistung p. a.: 10.000 km
Laufzeit: 36 Monate

36 monatliche Leasingraten à: 379,00 EUR
Gesamtpreis: 12.644,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 04/2026. Alle Preise zzgl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.168,07 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 136 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 110 kW (150 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel

WELLER

Mehr unter



WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 0672 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Schulerschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis

„Honig im Kopf“ in der Waldenserkirche

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 24. Juni, gibt es ab 20 Uhr deutsches Kino in der Waldenserkirche (Dornholzhäuser Straße 12): Dieter Hallervorden spielt in dem Film „Honig im Kopf“ aus dem Jahr 2014 einen alternden Tierarzt, der an Alzheimer erkrankt. Die dadurch für seine Angehörigen entstehenden Probleme werden in einer sehr einfühlsamen Weise unter der Regie von Til Schweiger dargestellt. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hob den realistischen Blick auf die Krankheit besonders hervor. Der Eintritt zum Waldenser Filmabend ist frei. Für eine Spende wäre die Kirchengemeinde natürlich dankbar.

Fahrradtouren mit dem Seniorenbeirat

Friedrichsdorf (fw). Wer gerne in einer kleinen Gruppe mit dem Fahrrad die nähere Umgebung erkunden möchte, der ist beim Seniorenbeirat der Stadt Friedrichsdorf genau richtig. Dieser bietet interessierten Senioren einmal im Monat Fahrradtouren an. Die nächste Radtour findet am Freitag, 26. Juni, statt. Die Radtouren des Seniorenbeirates finden immer am letzten Freitag des Monats statt. Treffpunkt ist bei allen Touren der Springbrunnen am Houiller Platz jeweils um 10.30 Uhr. Bei Regenwetter finden die Radtouren nicht statt. Interessierte Mitfahrer werden gebeten, sich unter Telefon 06172/489534 anzumelden.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

SPD bestätigt Parteispitze und stimmt Koalitionsvertrag zu

Bad Homburg (hw). Die SPD Bad Homburg hat bei ihrer Jahreshauptversammlung den bisherigen Vorstand im Amt bestätigt und zugleich dem Koalitionsvertrag mit der CDU für die Zusammenarbeit im Stadtparlament zugestimmt. Entsprechend groß war das Interesse der Mitglieder: 43 der rund 230 Parteimitglieder waren ins Bürgerhaus Kirdorf gekommen. In ihrem Jahresbericht blickte Parteichefin Elke Barth vor allem auf den zurückliegenden Kommunalwahlkampf zurück. Die Partei sei gut vorbereitet in die Wahl gegangen und habe für ihre Kampagne sowie die Spitzenkandidatur von Stadtrat Tobias Ottaviani viel Zuspruch erhalten. Besonders hob Barth die Arbeit des Social-Media-Teams mit Ahmed Alkan, Henry Praum und Tobias Ottaviani hervor. Mit einer verstärkten Präsenz auf Facebook, Instagram und anderen Plattformen habe die SPD neue Akzente gesetzt und damit auch über die Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen sei es gelungen, das Ergebnis der vorherigen Kommunalwahl nahezu zu halten. Mit einem Minus von lediglich 0,3 Prozentpunkten verlor die SPD jedoch einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung. Die Zahl der Magistratsmitglieder konnte nach Angaben der Partei gehalten werden, ebenso die Stärke in den meisten Ausschüssen. Mit Blick auf die poli-

tische Entwicklung äußerte Barth zugleich Sorge über den wachsenden Zuspruch für rechtsextreme Parteien. Die SPD sehe sich in der Verantwortung, mit bürgernaher Politik und einem klaren Bekenntnis zur Demokratie gegenzusteuern.

Anschließend berichtete die Fraktionsvorsitzende Dr. Simone Farys-Paulus über die Arbeit der SPD-Fraktion und deren Initiativen im Stadtparlament. Stadtrat Tobias Ottaviani betonte in der Aussprache, dass viele Bürger die Arbeit der SPD vor Ort positiv bewerteten, auch wenn er sich ein stärkeres Wahlergebnis gewünscht hätte.

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen sprachen die Mitglieder der Parteiführung erneut ihr Vertrauen aus. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Für die bisherigen Beisitzer Laurence Thomm und Henry Praum, die ihre Ämter aus beruflichen Gründen niederlegten, rückten Miriam Gerstendörfer und David Neumann in den Vorstand nach.

Auch der Koalitionsvertrag mit der CDU erhielt die Zustimmung der Mitgliederversammlung. Nach kurzer Diskussion votierten die Anwesenden einstimmig bei drei Enthaltungen für die Vereinbarung. Ein Antrag von Günther Stillner zum geplanten Umspannwerk bei Ober-Erlenbach wurde hingegen mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.



Die SPD Bad Homburg hat bei ihrer Jahreshauptversammlung den bisherigen Vorstand mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Die wiedergewählte Vorsitzende Elke Barth mit Mitgliedern des neu gewählten Vorstands.
Foto: SPD

Open House der Academy of Fine Art begeistert Besucher

Bad Homburg (hw). Manchmal genügt ein Blick in ein Atelier, der Geruch von Farbe in der Luft und das leise Kratzen eines Bleistifts auf Papier – und schon wird aus Neugierde echte Begeisterung. Genau dieses Erlebnis bot das Open House der Academy of Fine Art Germany am Samstag, 30. Mai, in Bad Homburg. Rund 140 kunstinteressierte Gäste aus ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit, die Ausbildung zum staatlich geprüften Kunstmaler oder Skulpteur aus nächster Nähe kennenzulernen.

Die Resonanz zeigte eindrucksvoll, dass die Academy längst über die Region hinausstrahlt. So reiste etwa eine Familie aus Berlin an, um gemeinsam den Campus zu erkunden und ihrem Sohn einen persönlichen Eindruck von den Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen – ein Beispiel für viele Besucherinnen und Besucher, die teils weite Wege auf sich nahmen. Im Mittelpunkt des Tages standen die Einblicke in die künstlerische Praxis. In offenen Live-Workshops konnten die Gäste selbst aktiv werden und sich in Porträtzeichnen, Skulpturieren und dem Arbeiten nach Stillleben ausprobieren. Wer lieber zusah, erlebte hautnah, wie unter den Händen von Lehrenden und Studierenden aus ersten Skizzen plastische Formen und aus Linien lebendige Gesichter entstanden. Die direkte Begegnung mit der künstlerischen Arbeit machte den besonderen Charakter der Ausbildung greifbar. Großen Anklang fand zudem die Studentenausstellung, die Arbeiten aus verschiedenen Ausbildungsstufen präsentierte. Ein weiterer



Rund 140 Besucher nutzten das Open House der Academy of Fine Art Germany, um sich über die künstlerischen Ausbildungsgänge zu informieren.
Fotos: privat

Höhepunkt wartete mit einem Blick in die Zukunft: Ab September 2026 erweitert die Academy ihren Standort in Bad Homburg um einen zweiten Campus in der Justus-von-Liebig-Straße. Auf rund 1.500 zusätzlichen Quadratmetern entstehen neue Ateliers, die den Studierenden noch mehr Raum für ihre künstlerische Entfaltung bieten sollen. Geplant ist außerdem ein Studenten-Bistro mit Bar, das nicht nur zur Academy gehört, sondern auch als offener Treffpunkt für die Stadtgesellschaft gedacht ist. Mit dem erfolgreichen Open House und den angekündigten Erweiterungen setzt die Academy ihren Wachstumskurs konsequent fort – und unterstreicht zugleich ihren Anspruch, ein lebendiger Ort für klassische bildende Kunst und kreative Begegnung zu sein.

Career Day bringt Studenten und Unternehmen zusammen

Bad Homburg (hw). Der „accadis Career Day 2026“ brachte rund 170 Studierende mit 15 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen zusammen. Knapp 50 Einzelinterviews, inspirierende Fachvorträge und zahlreiche persönliche Gespräche machten den Karrieretag an der accadis Hochschule Bad Homburg erneut zu einer erfolgreichen Plattform für Networking, Recruiting und berufliche Orientierung. Karrieren entstehen durch Begegnungen – und genau diese standen beim diesjährigen Career Day im Mittelpunkt. Studierende des Fachbereichs Management nutzten die Gelegenheit, direkt mit Unternehmensvertretern ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich über Praktika, Werkstudierendentätigkeiten sowie Einstiegsmöglichkeiten nach dem Studium zu informieren. Der Career Day ist für die Studierenden etwas ganz Besonderes, da an diesem Tag nicht nur Visitenkarten ausgetauscht werden, sondern der Austausch und das Kennenlernen in der Folge häufig zu konkreten Beschäftigungsverhältnissen führen. In ihrer Eröffnungsrede griffen die Organisatorinnen des Career Day, Prof. Andrea Hüttmann und Alina Weber, die derzeit herausfordernde wirtschaftliche Lage auf und betonten



Der DFB sucht auch abseits des Fußballplatzes nach Nachwuchs. Foto: accadis

die besondere Bedeutung persönlicher Netzwerke in Zeiten zunehmender Unsicherheit. „Sicherheit entsteht dadurch, dass man lernt, mit Unsicherheit umzugehen“, gab Prof. Dr. Andrea Hüttmann den Studierenden mit auf den Weg. Gerade in einem dynamischen Arbeitsmarkt seien Offenheit, Flexibilität und der Aufbau eines guten Netzwerks wichtige Erfolgsfaktoren für den Berufseinstieg. Unterstützt wurde diese Botschaft von Martin Rahmes, accadis-Alumnus und Schirmherr des Career Day 2026. Der Geschäftsführer der HS

Immoinvest teilte persönliche Erfahrungen aus seinem beruflichen Werdegang und gab den Studierenden praxisnahe Tipps für erfolgreiche Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern. Dabei machte er deutlich, wie sehr äußere Wirkung, innere Haltung und souveränes Auftreten dazu beitragen, einen positiven und bleibenden Eindruck hinterlassen.

In sogenannten „Company Pitches“, den kompakten Unternehmenspräsentationen, stellten die teilnehmenden Unternehmen ihre Tätigkeitsfelder, Karrierewege und Unternehmenskulturen vor. Im Anschluss bot die Messe Raum für individuelle Gespräche und erste Kontakte. Besonders spannend waren die rund 50 Einzelinterviews, bei denen Studierende ihre Qualifikationen präsentieren und konkrete Perspektiven für ihre berufliche Zukunft ausloten konnten.

„Der direkte Austausch zwischen Studierenden und Unternehmen ist durch nichts zu ersetzen. Viele Gespräche haben gezeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen für beide Seiten sind“, betont Alina Weber.

Ergänzt wurde das Programm durch praxisnahe Vorträge, die den Studierenden wertvolle Orientierung für ihre weitere Karrierepla-

nung boten. „Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu sehen, wie viele wertvolle Kontakte und Perspektiven an einem einzigen Tag entstehen. Der Career Day zeigt, wie erfolgreich die Verbindung von Studium und Praxis an der accadis Hochschule gelebt wird“, so Prof. Andrea Hüttmann.

Mit vielen neuen Kontakten, spannenden Gesprächen und konkreten Karriereperspektiven endete ein erfolgreicher Career Day 2026, der für zahlreiche Studierende den Startschuss für ihren nächsten beruflichen Schritt markiert haben dürfte und das Netzwerk der Young Professionals definitiv erweitert hat.



Viele Stände, volles Haus: Der Andrang beim Career Day war ebenso groß wie die Neugier der Nachwuchskräfte. Foto: accadis

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Auf zur

Kirdorfer Kerb vom 26. – 29. Juni



Programm zur Kirdorfer Kerb

Freitag, 26. Juni

- 16.30 Uhr – Eröffnung Biergarten Schwesternhaus (Club Humor)
- 17.00 Uhr – **Offizielle Eröffnung der Kirdorfer Kerb 2026**
- 18.00 Uhr – Eröffnung Biergarten Kolping & Grashoppers
- 18.30 Uhr – Eröffnung der Kolping-Cocktailbar
- 19.00 Uhr – CVH-Party-Zone mit **„DJ Win“** (Parkplatz vor dem Schwesternhaus)
- 20.00 Uhr – „Rock in Kirdorf“ mit **„Dynamite“** (Grashoppers)
- 20.00 Uhr – Livemusik mit **„NIXNUTZE“** (Club Humor)

Samstag, 27. Juni

- 15.00 Uhr – Öffnung Biergarten Schwesternhaus (Club Humor)
- 15.00 Uhr – Hausgem. Torten, Kuchen & Kinderspiele i. d. Steingasse (Kolping)
- 17.00 Uhr – Öffnung Augustiner-Biergarten (Grashoppers)
- 17.30 Uhr – **Schubkarrenrennen „Uff de Bach“** anschließend Siegerehrung im Biergarten Schwesternhaus (Club Humor)
- 18.30 Uhr – Öffnung der Kolping-Cocktailbar
- 19.00 Uhr – CVH-Party-Zone mit **„DJ Win“** (Parkplatz vor dem Schwesternhaus)
- 20.00 Uhr – „70s Glam Rock“ mit den **„COVER KIDZZ“** (Grashoppers)
- 20.00 Uhr – Livemusik mit **„Lentil Dish“** (Club Humor)

Sonntag, 28. Juni

- 09.30 Uhr – **Festgottesdienst mit anschließender Prozession durch Alt-Kirdorf**
- 10.00 Uhr – Frühschoppen im Biergarten Schwesternhaus.
- 11.00 Uhr – Öffnung Augustiner-Biergarten (Grashoppers)
- 12.00 Uhr – Öffnung Biergarten Kolping
- 14.00 Uhr – Kaffee, Kuchen und musikalische Unterhaltung (Fanfarenzug) Schwesternhaus
- 14.00 Uhr – Hausgem. Torten, Kuchen & Kinderspiele (Kolping)
- 15.00 Uhr – Kinderschminken im Schwesternhaus

Montag, 29. Juni

- 15.00 Uhr – Öffnung Biergarten Grashoppers & Kolping
- 17.00 Uhr – Öffnung Augustiner-Biergarten (Grashoppers)
- 17.00 Uhr – Öffnung Biergarten Schwesternhaus
- 20.00 Uhr – Ausklang der Kerb 2026 in allen Höfen

An allen Veranstaltungen **EINTRITT FREI!**

Die Planungen laufen, der Vereinsring ist bereit



Die insgesamt fünf Vereine, die bei der Kirdorfer Kerb das Heft in der Hand haben, haben jetzt schon alle Hände voll zu tun. Club Humor, Carnevalverein Heiterkeit, Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf St. Johannes, Grashoppers Kirdorf und Vereinsring Kirdorf haben einen straffen Stundenplan, der Kerbebaum wird am Samstag, 20. Juni, aufgestellt werden, mit einer Neuerung, wie Dietrich Reinking stolz verrät: „Die Baumspitze besteht erstmals aus einer Metallkonstruktion, die mit den Wappen der teilnehmenden Verein geschmückt ist. So können der Baumstamm und die Metallspitze jahrelang verwendet werden.“ Zudem wollen Bänke und Tische aufgestellt werden, Bühnen für die diversen Bands müssen aufgebaut werden, Essen und Getränke werden demnächst angeliefert. Wenn das Kirdorfer Kerbewochenende am Freitag, 26. Juni, dann offiziell startet, muss alles aufgebaut und griffbereit sein. • Fotos: csc



- 1 **Grashoppers**
Grabengasse
- 2 **Club Humor**
Schwesternhaus
- 3 **Uff de Bach**
Fahrgeschäfte
- 4 **Kolping**
Steingasse

VIEL SPASS AUF DER KERB

... wünscht Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Immobilienfragen



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-von Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

- Service rund um's Auto
- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimatechnik
 - Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
 - Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Gunther Seiffert
Steinmetzbetrieb
seit 1955
Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg (Am Waldfriedhof)
Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126
Info@steinmetz-seiffert.de - www.steinmetz-seiffert.de

- Grabanlagen
- Grabmalvorsorge
- Küchenarbeits- und Waschtischplatten
- Brunnen
- Quellsteine
- Brunnenfiguren aus Naturstein und Bronze
- Glatte Böden oder Treppen?
- SUPERGRIP**
- ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG

VIEL SPASS AUF DER KIRDORFER KERB

wünschen Ihnen
Elena und Manuel Alpsoy
und das gesamte REWE-Team



Für Sie geöffnet: Mo.-Sa. 7-22 Uhr, Gluckensteinweg 18-24, Bad Homburg REWE.DE

Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- Unsere Leistungen:
- Rolläden aller Art
 - Alu-Haustüren
 - Garagentore
 - Einbruchschutz
 - Kundendienst
 - Klappläden
 - Markisen / Jalousien
 - Elektroantriebe
 - Verkauf / Montage

Rolläden und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
www.rolladen-schmitt.de
Tel.: 0 61 72 / 8 22 33

Ausstellungsraum:
Saalburgstraße 68
61350 Bad Homburg

Öffnungszeiten:
Freitags von 10 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Raabstraße 8 · 61350 Bad Homburg
Telefon 06172/82233 · Telefax 06172/86164
www.rolladen-schmitt.de · info@rolladen-schmitt.de

Ihre Azubis finden keinen Wohnraum?

Wir ändern
das jetzt!

Guter Wohnraum ist für Azubis Mangelware. Aus diesem Grund bauen wir ein Azubi-Wohnheim in Niederursel und unterstützen Unternehmen dabei, langfristig bezahlbaren Wohnraum für ihre Auszubildenden zu sichern.

Jetzt als Unternehmen Wohnraum sichern unter: www.azubiwohnenfrankfurt.de

K E G
Frankfurt



Die Babylotsinnen Emila Wolf (Mi., li.) und Cornelia Sonnemann (Mi., re.) mit dem Team der Geburtshilfe, Oberärztin Dr. med. Kanya Götsch (3.v.li.) und Prof. Dr. med. Dominik Denzschlag, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe an den HTK (hinten re.).

Foto: Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Wochenmarkt am Freitag auf der Louisenstraße

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Veranstaltung „Aufschlag Bad Homburg“ wird der Wochenmarkt am Freitag, 19. Juni, von seinem gewohnten Standort auf dem Kurhausvorplatz auf die Louisenstraße verlegt. Die Marktstände finden Besucher an diesem Tag auf dem Abschnitt der Louisenstraße gegenüber dem Kurhaus. Der Wochenmarkt findet zu den gewohnten Zeiten statt. Die Verlegung ist erforderlich, da auf dem Kurhausvorplatz am Nachmittag und Abend die Veranstaltung „Aufschlag Bad Homburg“ als Auftakt der Bad Homburg Open stattfindet. Mit „Aufschlag Bad Homburg“ holt die Stadt die Atmosphäre der internationalen Turnier-

woche mitten in die Innenstadt. Von 16 bis 21.30 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Höhepunkt der Veranstaltung ist um 18 Uhr ein Showmatch zwischen Angelique Kerber und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Anschließend laden die „Summer Grooves“ mit DJane und Sängerin Estelle zum Verweilen und Feiern auf dem Kurhausvorplatz ein. Die Stadt Bad Homburg bittet alle Besucher des Wochenmarktes um Beachtung der geänderten Standorte und freut sich auf einen lebendigen Markttag sowie einen stimmungsvollen Auftakt in die Turnierwoche der Bad Homburg Open.

Anzeige

In 3 Schritten zum Investment

GELDANLAGE Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen sind gewährleistet Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung.

Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgafahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet.

Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kosten-

loses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z.B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Kooperationsprogramm mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Seit sechs Jahren unterstützen Babylotsen an den Hochtaunus-Kliniken junge Eltern in der Zeit vor und nach der Geburt ihres Kindes. Mit Herz und großem Engagement: Dafür wurden die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg sowie der Kinderschutzbund Hochtaunus als Projektträger und natürlich die beiden Babylotsinnen Cornelia Sonnemann und Emila Wolf mit dem Qualitätssiegel des Qualitätsverbunds Babylotse ausgezeichnet.

„Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis. Sie ist zugleich mit vielen Veränderungen und Herausforderungen verbunden“, sagt Dr. med. Kanya Götsch, Oberärztin der Geburtshilfe und Ansprechpartnerin für das Babylotsenprogramm an den Kliniken. „Viele Familien benötigen in dieser sensiblen Lebensphase zusätzliche Unterstützung, um gut in den Alltag zu starten“, ergänzt sie. Die Statistik belegt dies eindrucksvoll: Bei 1.136 Geburten im Jahr 2025 an den Hochtaunus-Kliniken hatten 558 Frauen Beratungsbedarf. 500 Frauen davon konnten die Babylotsinnen tatsächlich beraten und unterstützen, das entspricht einer Zahl von 44 Prozent.

Das Programm „Babylotse“ läuft an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg mit den beiden Babylotsinnen Emila Wolf und Cornelia Sonnemann, die sich die Stelle teilen. Die beiden sind ausgebildete Sozialarbeiterinnen und beim Kinderschutzbund Hochtaunus angestellt, der Träger des Programms „Babylotse“ ist. Grundlage des Projekts ist ein Kooperationsvertrag zwischen den Kliniken und Kinderschutzbund.

Die beiden Babylotsinnen haben seit Februar 2020 ein eigenes Büro auf der Entbindungsstation der Hochtaunus-Kliniken. Sie arbeiten eng vernetzt mit dem Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus sowie mit den Netzwerkpartnern der Frühen Hilfen zusammen. Die Babylotsinnen beraten alle Familien, die aufgrund unterschiedlicher Belastungsfaktoren einen Unterstützungsbedarf haben. Junge Eltern können aus ganz unterschiedli-

chen Gründen in Belastungssituationen stehen. „Nicht alle Familien verfügen über ausreichend eigene Ressourcen, diese Belastungen abzufedern, so dass es zu Überlastungen und im schlimmsten Fall zu Kindeswohlgefährdungen kommen kann“, schildern die Babylotsinnen. Sie nehmen sich Zeit für ein persönliches Gespräch mit den Familien, um den konkreten Bedarf zu erkennen und Unterstützung durch „frühe Hilfen“ und andere Unterstützungsinstitutionen zu ermöglichen. Das Angebot steht allen Eltern in der Schwangerschaft, rund um die Geburt und in der ersten Zeit mit Baby kostenlos zur Verfügung. Die Babylotsinnen informieren über Angebote und Kontakte in der Region vor und nach der Geburt, unterstützen bei Anträgen und behördlichen Angelegenheiten, helfen bei der Frage „Was braucht mein Kind?“ weiter und stehen den jungen Eltern in schwierigen Lebenssituationen beratend zur Seite.

„Mit dem Angebot ‚Babylotsen‘ können wir Familien frühzeitig die Unterstützung bieten, die sie brauchen, und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das Wohl von Kindern. Das Qualitätssiegel würdigt unser Engagement und unterstreicht den Nutzen des Programms“, betont Professor Dr.med. Denzschlag, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken.

„Wir haben seit Beginn 2020 diese Qualitätsstandards gemäß den Richtlinien des Qualitätsverbunds Babylotse fortwährend verankert, entwickeln diese stetig weiter und arbeiten selbstverständlich tagtäglich auch nach diesen. Ende 2025 haben wir das Qualitätssiegel beantragt, die Begehung durch eine Qualitätslotsin des Qualitätsverbundes Babylotse zwecks Überprüfung erfolgte im ersten Quartal dieses Jahres, wir haben bestanden und das Siegel erhalten. Das ist ein Meilenstein für unseren Bad Homburger Standort, denn natürlich steht bei uns nicht nur Babylotse drauf, es ist auch Babylotse drin“, freuen sich Cornelia Sonnemann und Emila Wolf über die Auszeichnung.

Was haben die Bänke in Bad Homburg mit WDC 26 zu tun?

Bad Homburg (hw). Während der Aktionen des World Design Capital im gesamten Rhein-Main-Gebiet (WDC 26) gab es auch in Bad Homburg Aktionen, vor allem im schönen, hölzernen WDC-Pavillon im Kurhausgarten. Eine aber fand während des „Boom Design“-Wochenendes auf dem Kurhausvorplatz statt. Bad Homburger Bürger durften (vorgefertigte) Bänke bauen, die dann mitgenommen werden konnten. Die Stadt Bad Homburg hatte sich durch die Finanzierung des Materials an der Aktion beteiligt und das Aufstellen der Bänke im öffentlichen Raum befürwortet.

Die Idee hinter der Mitmachaktion war die des gesamten WDC: „Design für Demokratie – oder Gestalten, wie wir leben wollen“. Was haben die Bänke denn mit dem Motto des WDC zu tun? Demokratie ist vielleicht ein zu großes Wort; vielleicht ist Kommunikation, Austausch von Ideen, Zusammenhalt durch gemeinsame Aktionen besser. So wie im Rhein-Main-Gebiet auch die Wasserhäuschen zu diesem Zweck gefördert werden, so sollen mit den Bänken Menschen zusammen gebracht werden, ein Gespräch in der Nachbarschaft auf einer solchen Bank erleichtert werden. Diese



Im Rahmen von World Design Capital 2026 entstanden in Bad Homburg bei einer Mitmachaktion Bänke, die nun Begegnung und nachbarschaftliche Gespräche im Alltag fördern sollen. Foto: privat

kleine Bank hat schon so manche Nachbarn zum Staunen gebracht oder sie zum Gespräch herausgefordert. Es wurde gemutmaßt, dass die Bank wegen der Farben (gelb-blau) mit dem Ukrainekrieg zusammenhängen. Wenige kennen offenbar das auf die Bank gemalte Symbol: Es ist das Wappen der Stadt Bad Homburg.

Gesundheitsvorsorge im Info-Bus

Bad Homburg (hw). Der Info-Bus der Initiative „Herzessache Lebenszeit“ macht am Montag, 22. Juni, von 10 bis 16 Uhr vor dem Bad Homburger Kurhaus Station. Schlaganfall ist nach Krebs- und Herzerkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Jährlich erleiden rund 270.000 Menschen erstmals einen Schlaganfall. „Viele dieser Erkrankungen könnten durch rechtzeitige Prävention verhindert oder zumindest deutlich reduziert werden“, erklärt Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Stroke Unit (Schlaganfalleinheit) an den Hochtaunus-Kliniken.

Aus diesem Grund engagieren sich die Hochtaunus-Kliniken seit vielen Jahren für die bundesweite Aufklärungskampagne „Herzessache Lebenszeit“. „Unser Ziel ist es, Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und behandeln zu können, damit schwerwiegende Folgeerkrankungen vermieden werden. Durch die direkte Beratung vor Ort möchten wir einen Beitrag zur Gesundheitsaufklärung leisten und helfen, Erkrankungen wie Schlaganfälle zu verhindern“, betont der Neurologie-Chef. Neben Dr. med. Andreas Dietz ste-

hen weitere Fachärzte aus den Bereichen Kardiologie, Gefäßchirurgie und Diabetologie im roten Nostalgie-Bus für Fragen rund um Schlaganfall, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zur Verfügung.

Interessierte werden gebeten, sich hierfür zwischen 10 und 16 Uhr bei den Mitarbeitern vor Ort anzumelden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Halsschlagader, die Bauchorta sowie das Herz mittels Ultraschall untersuchen zu lassen. Darüber hinaus können Besucher im persönlichen Gespräch mit Fachärzten der Hochtaunus-Kliniken offene Fragen klären und ihr persönliches Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen – darunter auch Schlaganfälle – einschätzen lassen. Dazu werden unter anderem Blutdruck- und Blutzuckerwerte gemessen. Ergänzende Informationsbroschüren informieren über Risikofaktoren wie Vorhofflimmern – eine häufig erst spät erkannte Herzrhythmusstörung.

Weitere Informationen zur Info-Tour „Herzessache Lebenszeit“ finden sich im Internet unter www.herzessache-lebenszeit.de. Dort gibt es außerdem Informationen zu Diabetes, Herzschwäche und Schlaganfall.

Taunus-Rundfahrt zu historischen Orten

Hochtaunus (how). Eine besondere historische Exkursion bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Hochtaunus am Samstag, 27. Juni, mit der „Alternativen Taunus-Rundfahrt“. Im Mittelpunkt der ganztägigen Tour stehen Orte im Taunus und in der Wetterau, die während des Zweiten Weltkriegs eine zentrale Rolle spielten, heute jedoch weitgehend unbekannt sind.

Ziel der Rundfahrt ist es, diese historischen Stätten sichtbar zu machen und deren Bedeutung für das „dunkle Kapitel“ der deutschen Geschichte einzuordnen. Die Tour wird von dem Bad Homburger Regionalhistoriker Bernd Vorlaefer-Germer geleitet.

Erste Station ist das ehemalige Führerhauptquartier „Adlerhorst“ in Ziegenberg/Wiesental, das unter anderem im Zusammenhang mit der „Operation Seelöwe“ sowie während der Ardennenoffensive 1944/45 eine Rolle spielte. Auch das Schloss Kransberg steht auf dem Programm, das zeitweise Teil des Führerhauptquartiers war und unter anderem von hochrangigen NS-Funktionsträgern genutzt wurde.

Die Rundfahrt umfasst mehrere Stopps, an denen die historischen Orte jeweils von außen

erläutert werden. Eine Besichtigung der Anlagen selbst ist nicht möglich. Ziel ist es, die historischen Zusammenhänge vor Ort nachvollziehbar zu machen und zur Auseinandersetzung mit der regionalen Geschichte anzuregen. Die Abfahrt erfolgt um 9 Uhr in Bad Homburg (Bahnhof, Busbahnhof und vor dem „Gambrinus“) sowie um 9.30 Uhr in Wehrheim am Bahnhof. Die Rückkehr ist für etwa 17 bis 18 Uhr vorgesehen. Eine Mittagspause in einer Gaststätte ist eingeplant (Selbstkosten). Die Teilnahmegebühr an der Fahrt mit der Veranstaltungsnummer HT-26.3000 beträgt 30 Euro. Aufgrund der Wegstrecken ist die Fahrt für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Zustiegmöglichkeiten Bad Homburg, Bahnhof, Busbahnhof, vor dem „Gambrinus“ oder Wehrheim, Bahnhof, Treffpunkt vor dem Bahnhof mit an.

Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Hochtaunus. Anmeldung ist unter keb.hochtaunus@bistumlimburg.de möglich. Weitere Informationen finden sich auch im Internet unter www.keb-limburg.de/hochtaunus.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

GESUND & VITAL

VORSORGEN • PFLEGEN • BETREUEN UND MEHR



simCura Hochtaunus
Ambulanter Pflegedienst



simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG

Obere Zeil 2 | 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 208 826 0 | E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Web: simcura.de | YouTube: www.youtube.com/@simcura

Entlastung für Angehörige:

Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf

Die Pflege eines Angehörigen bedeutet für Familien oft eine hohe Belastung. Die Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH bietet da Unterstützung: Sie entlastet Angehörige und ermöglicht älteren Menschen einen abwechslungsreichen Tag in guter Gesellschaft.

Die Tagespflege wird bei Vorliegen eines Pflegegrades von den Pflegekassen übrigens zusätzlich unterstützt, so dass die Tagespflege ohne Kürzungen beim Pflegegeld in Anspruch genommen werden kann. Dadurch können Familien professionelle Unterstützung bekommen und die häusliche Pflege weiterhin aufrechterhalten. Das Team der Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH berät Interessierte gerne persönlich zu den individuellen Ansprüchen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Tagespflege ist dabei weit mehr als Betreuung. Sie bietet die Möglichkeit, den Tag aktiv zu gestalten und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Gerade für Senioren, die allein leben oder deren sozialer Radius kleiner geworden ist, tragen vielfältigen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten zur Lebensqualität bei.

Im Vitos Waldkrankenhaus in Köppern stehen die Menschen mit ihren Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Gemeinsames Frühstück, kreative Beschäftigungen, Gedächtnistraining, Bewegungsangebote und saisonale Veranstaltungen bringen Abwechslung. Gleichzeitig sorgt das Team für die notwendige pflegerische und medizinische Unterstützung in Sachen Mobilität, Ernährung oder Körperpflege. Medizinisch verordnete Leistungen werden zuverlässig und fachgerecht durchgeführt. Ziel ist es, die Selbstständigkeit zu fördern und den Gästen ein Höchstmaß an Sicherheit und Lebensqualität zu ermöglichen. Zudem gibt es einen hauseigenen Fahrdienst, so können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Angebot nutzen.

Für viele Familien ist die Tagespflege eine ideale Ergänzung zur häuslichen Pflege, dort sind ihre Liebsten in einer sicheren, professionellen und herzlichen Umgebung bestens aufgehoben. Wer die Tagespflege kennenlernen möchte, kann das Angebot bei einem Probetag erleben. Oft zeigt sich schon nach kurzer Zeit, wie positiv sich die regelmäßigen Besuche auf das Wohlbefinden der Gäste und die Entlastung der Angehörigen auswirken.

Die Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH verbindet professionelle Betreuung, soziale Gemeinschaft und individuelle Förderung – für mehr Lebensqualität im Alter und eine spürbare Entlastung pflegender Angehöriger.

Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH
www.tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Zu Hause bleiben.

In Würde leben.

Ich Sorge dafür.

Wenn der Alltag schwer wird, bin ich da:

Ich gebe Sicherheit, Struktur und neue Kraft, für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Spürbare Entlastung für Angehörige.

Persönlich – aktivierend – menschlich

☎ 0155 / 67042558

🌐 alltagsassistenz-schmitt.de

Stefanie Schmitt
staatl. anerkk. Ergotherapeutin



24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

REGIONALVERTRETUNG
FRANKFURT UND TAUNUS
SUSANNE SCHNEIDER



Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
<https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de>

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

FAIR+PLUS

PFLEGE IST LEBEN.

- Ambulante Pflege
- Außerklinische Intensivpflege
- Erwachsenen- & Kinderversorgung

069 380 299 745 Gattenhöferweg 29 • 61440 Oberursel

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann



Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?

Dann melden Sie sich bei uns! Unsere Dienstleistungen sind:

- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616/Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de

Temporärer Outdoor-Spielplatz

Bad Homburg (hw). Mit einem neuen, offenen Freizeitangebot lädt die Gemeinde St. Marien Kinder und ihre Familien zu gemeinsamen Stunden auf den Kirchenvorplatz in der Dorotheenstraße 17 ein. Unter dem Motto „Family – Summer – Feeling“ entsteht ein temporärer Outdoor-Spielplatz mit vielfältigen Bewegungs- und Spielstationen für Kinder. Das Angebot umfasst unter anderem Balancier-Elemente, eine Rutsche, Bauklötze sowie weitere kindgerechte Spielgeräte, die zum gemeinsamen Spielen einladen. Die Spielzeiten finden wetterabhängig jeweils von 15.30 bis 18 Uhr statt. Die konkreten Termine werden kurzfristig bekannt gegeben. Das Angebot ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zugänglich. Auch für die Erwachsenen ist gesorgt: Liegestühle sowie Kaffee laden zum Verweilen, zum Austausch oder zum Genießen der sommerlichen Atmosphäre ein. Wichtiger Hinweis: Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Begleitpersonen. Interessierte können sich in einen E-Mail-Verteiler eintragen lassen und erhalten so jeweils am Morgen eine Information darüber, ob der Outdoor-Spielplatz am Nachmittag stattfindet. Dazu eine E-Mail mit dem Stichwort „Outdoor-Spielplatz“ an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de schicken.

Führungswechsel bei der Spielbank

Bad Homburg (hw). In der Geschäftsführung der François-Blanc-Spielbank GmbH steht ein Wechsel bevor: Geschäftsführer Lutz Schenkel tritt zum Dienstag, 30. Juni, in den Ruhestand. Der Verwaltungsrat dankt ihm zugleich für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit seit 2012. In dieser Zeit hat sich die Spielbank Bad Homburg in außergewöhnlichem Maße weiterentwickelt. Neben seiner unternehmerischen Verantwortung engagierte sich Lutz Schenkel auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt sowie auf Verbands- und europäischer Ebene. Damit hat er wesentlich dazu beigetragen, die Spielbank Bad Homburg als bedeutende Institution der Branche zu etablieren.

Zum Mittwoch, 1. Juli, übernimmt Josef Maria Krämer (Jahrgang 1971) die Geschäftsführung. Er ist seit 2017 Leiter der Verwaltung sowie stellvertretender Spielbankdirektor und war in dieser Funktion insbesondere für das Finanz- und Personalmanagement verantwortlich. Josef Maria Krämer hat in den vergangenen Jahren maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Spielbank beigetragen und verfügt über umfassende Kenntnisse der internen Strukturen und Abläufe. Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, Vorsitzender des Verwaltungsrates, erklärt: „Die Spielbank Bad Homburg hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt und ihre Stellung als



Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Lutz Schenkel, Josef Maria Krämer und Holger Reuter (v. l.) im Kurpark, der „Heimat“ der Spielbank. Foto: Stadt Bad Homburg

eines der führenden Casinos Deutschlands weiter ausgebaut. Dies ist maßgeblich dem erfolgreichen Wirken von Lutz Schenkel sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Holger Reuter zu verdanken. Mit Josef Maria Krämer übernimmt nun ein ausgewiesener Kenner des Unternehmens die Verantwortung. Gemeinsam mit Geschäftsführer Holger Reuter wird er die erfolgreiche Entwicklung der Spielbank fortsetzen und wichtige Zukunftsprojekte gestalten. Für diese Aufgabe wünsche ich ihm viel Erfolg.“

IGE-Vortrag über die Eisenbahn in den Anden

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) lädt am Dienstag, 30. Juni, zu einem öffentlichen Vereinsabend mit multimedialem Vortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg-Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag von Günter Holle aus seiner Reihe „Länder – Menschen – Eisenbahnen“. Unter dem Titel „Südamerika – Eisenbahnarchäologie in den Anden“ nimmt er das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise entlang eines historischen Schienenstrangs durch die Anden. Gezeigt werden Aufnahmen von Relikten früherer Eisenbahngeschichte erhalten geblieben sind. Dabei steht nicht nur die sogenannte „Eisenbahnarchäologie“ im Fokus, sondern auch die landschaftliche Vielfalt der Anden sowie Begegnungen mit Menschen in der Region. Die Reise führt unter anderem von der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires bis nach La Paz in Bolivien – auf Strecken in bis zu 4.000 Metern Höhe. Die Multimediaschau dauert insgesamt rund 80 Minuten und wird durch eine kurze Pause unterbrochen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter www.ige-hg.de. Kontakt ist zudem per E-Mail unter info-ige@ige-hg.de möglich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Willkommen am Europakreisel in Bad Homburg. Der Europakreisel ist mehr als nur ein Verkehrsknotenpunkt – er ist ein lebendiger Standort mit einer überraschenden Vielfalt. Hier haben sich zahlreiche interessante Unternehmen, Fachgeschäfte, Arztpraxen und spezialisierte Dienstleister angesiedelt. Wer den Europakreisel besucht, entdeckt auf kurzen Wegen ein breites Angebot für viele Lebenslagen – von Gesundheit und Beratung über Einkauf bis hin zu Genuss und Service. Bequeme Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür machen den Besuch zusätzlich angenehm. Diese Seite gibt einen ersten Einblick – doch vor Ort gibt es noch viel mehr zu entdecken. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

FOCUS GESUNDHEIT
TOP MEDIZINER 2026
Dr. Nina Teubner
KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notare

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht **Notare**
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.farberhutzel.de

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 · 450201

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

Wir stellen vor:

Ihr Kinderzahnarzt in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, dass sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.



Unsere Leistungen

- Prophylaxe
- Desensibilisierung
- Kinderpsychologische Führung
- Kinderhypnose
- Fissurenversiegelung
- Digitales Röntgen
- Füllungstherapie/Milchzahnkronen
- Lachgasbehandlung
- Narkosebehandlung



Seit 2019 gehören wir erneut zu den besten Kinderzahnarztpraxen Deutschlands! Bereits im achten Jahr zu den „Top Mediziner“ laut Focus Gesundheit und sind erneut auch auf der Ärzteliste des STERN. Quelle: STERN Ärzteliste 2026 Sonderausgabe 01 aus 02/2026 und FOCUS Gesundheit Ärzteliste 2026 aus 01/2026.

Louisenstr. 148 D · Bad Homburg · Tel. 06172 - 9 44 56 90 · www.erstezaehne.de

LOKALSPORT



Jan Omsels und Karsten Leucker mit Goldmedaille auf dem Siegetreppchen.
Foto: 40th FAI World Gliding Championships

Weltmeister: Jan Omsels holt WM-Gold im Segelflug

Bad Homburg (hw). Im letzten Jahr ist Jan Omsels vom LSC Bad Homburg zusammen mit seinem Teamkollegen Karsten Leucker vom Aero Club Bad Nauheim im Doppelsitzer Deutscher Meister geworden und hat sich damit für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Ende Mai haben die beiden Hessen auf der Weltmeisterschaft in Polen jetzt auch die Goldmedaille erfliegen. Für Omsels ist dies die Krönung seiner bisherigen fliegerischen Karriere, nachdem der dreifache Deutsche Meister bereits mehrfach vordere Plätze bei Welt- und Europameisterschaften erfliegen hat. Für den LSC Bad Homburg ist dies zudem das erste WM-Gold eines Vereinsmitgliedes. Gisela Weinreich hat in der Vergangenheit bereits mehrfach die Frauen-Europameisterschaft gewonnen, zu einer Zeit, zu der es noch keine Frauen WM im Segelflug gab. Den Aero Club Bad Nauheim und den LSC Bad Homburg verbindet eine langjährige Freundschaft mit Kooperationen im Flugbetrieb und der theoretischen Flugausbildung im Winter. Besonders erfreulich ist, dass Omsels und Leucker ihren Erfolg auf dem Leistungsdoppelsitzer „Arcus“ vom Hessischen Luftsportbund mit dem Wettbewerbskennzeichen „HLB“ erreicht haben. Der Arcus wird gezielt für Nachwuchs- und Spitzenförderung

in Hessen eingesetzt. Der Weltmeistertitel in der Offenen Klasse ging mit Felipe Levin ebenfalls an einen Hessischen Piloten, der nun bereits die dritte WM Goldmedaille in Folge errungen hat. In der klassenübergreifenden Teamwertung hat sich die deutsche Nationalmannschaft zudem den Titel des Team-Weltmeisters erfliegen. Die Weltmeisterschaft fand über zwei Wochen im polnischen Czeszochowa statt, etwa 100 km nördlich von Krakau. Die Piloten sind dabei an zehn Wertungstagen geflogen und hatten dabei Tagesaufgaben von bis über 600 Kilometern zu bewerkstelligen, wobei Durchschnittsgeschwindigkeiten über die gesamten Strecken von bis zu 130 km/h geflogen wurden. Insgesamt hatten die Piloten damit hervorragende Wetterbedingungen und mit der großen Anzahl an Wertungstagen eine sehr aussagekräftige Gesamtwertung. Das Piloten-Duo Omsels und Leucker hat dabei mit maximaler Konstanz den Weltmeister Titel erfliegen. Bereits am ersten Wertungstag haben beide mit einem Tagessieg ein Ausrufezeichen gesetzt. Den Gesamtplatz 1 haben sie über alle Wertungstage (bis auf den zweiten, bei dem sie auf den zweiten Gesamtplatz kamen) gehalten. Für den Segelflug in Hessen war die Weltmeisterschaft damit ein voller Erfolg.

Australier verstärkt den Bundesligisten Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Seit dem 31. Mai haben auch die Vereinsverantwortlichen der Tischtennisvereine Planungssicherheit für die Saison 2026/27, denn am letzten Tag des „Wonnemoments“ endete satzungsgemäß die Wechsel-Periode im Hessischen Tischtennis-Verband. Teammanager Sven Rehde vom Bundesligist TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg hat seine „Hausaufgaben“ bereits frühzeitig gemacht und den Kader für die kommende Bundesliga-Runde zusammengestellt. Trainer Slobodan Grujic, der die Nachfolge von Helmut Hampl antritt (Hampl bleibt dem TTC OE allerdings auch weiterhin im Vorstand erhalten) stehen der Ungar Csaba András (23), Mannschaftsführer Benno Oehme (26), der Kroatier Ivor Ban (22), der Spanier Juan Perez (23) sowie Neuzugang Finn Luu zur Verfügung. Der 21-jährigen Australier Finn Luu, der zuletzt für die DJK SpVgg Effeltrich in Bayern gespielt hat, belegte 2024 bei den Olympischen Spielen in Paris Platz 33 im Einzel-Wettbewerb. Außerdem haben die Ober-Erlenbacher noch einen „Joker“ in Hinterhand: der 22-jährige Japaner Kazuki Hamada – Nummer 60 der aktuellen Weltrangliste – komplettiert das Taunus-Team ab der Rückrunde und wird 2027 eine weitere Verstärkung sein. „Kazuki steht im japanischen Olympia-Aufgebot und muss bis Ende des Jahres noch Turnierverpflichtungen in seinem Heimatland nachkommen“, erklärt Rehde die aktuelle Situation des Neuzugangs, der im Wingert-Do-

me die Nachfolge seines Landsmanns Jo Yokotani antreten wird. Rechtshänder Hamada hatte am 26. März beim WTT-Feeder-Turnier in Varadin im Norden Kroatiens das Finale im Herren-Einzel gegen Csaba András in fünf Sätzen knapp verloren. Möglicherweise war diese bis zum letzten Ballwechsel spannende Begegnung ein Mosaikstein für dessen Wechsel nach Ober-Erlenbach. Der neue Coach Slobodan Grujic ist übrigens nicht nur als Trainer der Bundesliga-Profis, sondern auch als Spieler von der TG Langenselbold in den Wingert-Dome gewechselt. Der 52-jährige Serbe hat den 1. FC Saarbrücken im Jahr 2020 zur ersten deutschen Meisterschaft geführt und gehörte als Mitglied jenem Erfolgs-Team des TTV Gönner an, das mit Timo Boll und später Jörg Roßkopf zweimal die Champions League und den deutschen Pokal gewonnen hat. Nachfolgend alle Spielerwechsel beim TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg in der Übersicht: TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg: (Zugänge) Finn Luu (DJK SpVgg Effeltrich), Kazuki Hamada (Japan); Rafik Ahmad (Karbener SV), Emil Chen (SG Anspach), Slobodan Grujic (TG Langenselbold), Jonathan Kilian (KSG Georgenhausen), Junes Rassoul Barbosa (Neuenhainer TTV), Luca Topitsch (TTC Altstadt) und Sonja Bott (TV Gedern); (Abgänge) Alan Hadzickaric (SpVgg. 07 Hochheim) und Carolina Ruoxin Tan (RSV Klein-Winternheim).

Im Fußballfieber: Nachwuchs kämpft um Stadtmeistertitel

Friedrichsdorf (fw). Wenn der Ball rollt, der Grill glüht und 300 Kinder über den Platz stürmen, dann ist in Friedrichsdorf wieder Stadtmeisterschaftszeit – und Burgholzhausen wurde am vergangenen Wochenende zur lebendigen Bühne für großen Jugendfußball und noch größere Begeisterung. Strahlender Sonnenschein über dem Vereinsheim des TV Burgholzhausen, Würstchen auf dem Grill, Spanferkel am Spieß, Pommes, Kuchen und Kaffee – für Energie war gesorgt. Bei den Jugendmannschaften der G-, F-, E- und D-Jugend ging es aber erst einmal um Trikots und Schnürsenkel und dann vor allem darum, das Fußballfeld zu stürmen. Insgesamt 300 Kinder der Jugendmannschaften des FSV Friedrichsdorf, JSF, SV Seulberg, SV Teutonia Köppern sowie TV Burgholzhausen spielten in den verschiedenen Altersklassen um den Titel 2026. Beim Spielfest der G-Jugend gewann der FSV Friedrichsdorf. Auch Turniersieger in der F- und E-Jugend wurde der FSV. Den Pokal in der D-Jugend holte der SV Seulberg nach Hause. Schirmherr der Meisterschaft ist Bürgermeister Lars Keitel, der drei der Siegerehrungen vornahm. Die Siegermannschaften erhielten den begehrten Wanderpokal, Medaillen und Urkunden wurden verteilt: „Spaß für den Fußball zu wecken und erste Turniererfahrungen zu machen, steht bei den Stadtmeister-



Die F-Jugend des FSV Friedrichsdorf freut sich über den Turniersieg und den gewonnenen Pokal bei der Stadtmeisterschaft in Burgholzhausen.
Foto: Katharina Opp

schaften im Vordergrund. „Die jungen Spieler haben hier alles gegeben“, zeigt sich Keitel begeistert. Er bedankte sich bei den Trainern sowie den Familien, die im Freizeitsport unverzichtbar seien sowie dem Ausrichter, der eine tolle Atmosphäre geschaffen hätte.



Großer Jubel bei der D-Jugend des SV Seulberg: Die Mannschaft sicherte sich bei der Stadtmeisterschaft den Titel in ihrer Altersklasse.
Foto: Angelika Grauer

Taekwondo-Team kehrt mit zahlreichen Medaillen zurück

Friedrichsdorf (fw). Mit starken Leistungen und zahlreichen Podestplätzen haben die Taekwondo-Sportler des TV Seulberg bei den 17. International Schwarzwald Open Poomsae überzeugt. Die Athletinnen und Athleten kehrten nicht nur mit mehreren Medaillen, sondern auch mit einem Pokal für den vierten Platz in der Mannschaftswertung nach Hause zurück. Besonders erfolgreich verlief der Wettbewerb im Einzelbereich. Goldmedaillen sicherten sich Annika Schopf, Nils Finn Mörschel und Michael Kraus. Titus Mayer-Tasch erreichte den zweiten Platz und gewann Silber. Über Bronzemedailles durften sich Jan Ole Mörschel und Miriam Schopf freuen. Auch im Paarlauf zeigte das Team starke Leistungen. Annika Schopf und Titus Mayer-Tasch erkämpften sich die Silbermedaille. Den ersten Platz belegten Hala Mubashar vom JC Rüsselsheim und Nils Finn Mörschel. Mit den zahlreichen Erfolgen unterstrichen die Seulberger Sportlerinnen und Sportler einmal mehr ihr hohes Leistungsniveau. Der vierte Platz in der Mannschaftswertung rundete das erfolgreiche Turnierwochenende ab. Die erfolgreichen Wettkampfergebnisse zeigen nicht nur die engagierte Trainingsarbeit im Verein, sondern machen zugleich Lust darauf, selbst Teil der Taekwondo-Gemeinschaft des TV Seulberg zu werden. Wer die Sportart Taekwondo selbst kennenlernen möchte, hat beim TV Seulberg jederzeit die Möglichkeit dazu. Neue Mitglieder sind unabhängig von Alter oder Vorerfahrung willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tv-seulberg.de.



Die erfolgreichen Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportler des TV Seulberg kehrten von den 17. International Schwarzwald Open Poomsae mit zahlreichen Medaillen und dem Pokal für den vierten Platz in der Mannschaftswertung zurück.
Foto: TV Seulberg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Braungart)

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 21. Juni

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 21. Juni

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Liveübertragung des Ordinationsgottesdienstes der jährlichen Konferenz

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 20. Juni

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 21. Juni

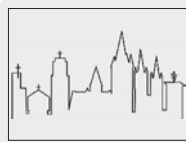
10 Uhr Gottesdienst

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

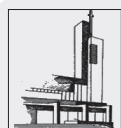
**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 20. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde

Sonntag, 21. Juni9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Sonntag, 21. Juni10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier/Patrozinium

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 21. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 20. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juni10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Hannemann)**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 21. Juni10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund) und Kinder
gottesdienst, anschließend Kirch-Café**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbueroelisebethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 21. Juni

9 Uhr Heilige Messe

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juni10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmations-
jubiläen (Gerdes), anschließend
Kirchenkaffee in der Unterkirche**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Ende)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 21. Juni10.45 Uhr Musical-Gottesdienst in Ober-
Eschbach (Diefenbach)
18 Uhr Gottesdienst zum Mittsommer in
Ober-Erlenbach (Mahne)**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 21. Juni10 Uhr Jubiläumskonfirmation in der
Gedächtniskirche**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. Juni

Kapelle zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 20. Juni

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 21. Juni10.30 Uhr Heilige Messe –
Familiengottesdienst zum Ferienbeginn

✚ WIR GEDENKEN



Angelika Braun
 * 31.10.1958 † 24.05.2026

Ganz still und leise, ohne Wort,
 gingst du von deinem Leben fort.
 Du hast ein gutes Herz besessen,
 nun ruht es still und unvergessen.

Du fehlst uns sehr.

Dein Neffe Michael, Manuela
 und die Kinder Emilia, Elias und Eleanor

Die Beisetzung findet am 12.06.2026, um 10.45 Uhr
 auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



*Und am Abend meiner Reise
 hebt der Ewige seine Hände.
 Und er winkt und lächelt leise.
 Und die Reise ist zu Ende.
 (Hermann Claudius)*

Günter Gaida
 21. März 1941 - 29. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Ursula
 Christoph und Sybille
 mit Daniel

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Dienstag, den 23.06.2026, um 12:45 auf dem
 Friedhof Dornholzhausen in Bad Homburg statt.

CKD Taunus besucht den Bibelgarten in Wiesbaden

Bad Homburg (hw). Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unternahm die CKD Taunus (Das Netzwerk von Ehrenamtlichen in Caritas und Pfarreien) kürzlich einen Ausflug in den Bibelgarten in Wiesbaden. Schon beim Betreten der Anlage war die gute Stimmung in der Gruppe spürbar. Die Kombination aus Natur, Gemeinschaft und interessanten Eindrücken machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Ein besonderer Mittelpunkt des Gartens war der Brunnen auf dem „Platz des Glaubens“, um den sich die Teilnehmer versammelten. In entspannter Runde saß die Gruppe dort zusammen und lauschte aufmerksam der Einführung in die Entstehung des Bibelgartens. Der Brunnen auf dem „Platz des Glaubens“ symbolisiert Leben, Hoffnung und Gemeinschaft. Rund um diesen zentralen Ort entstand schnell eine schöne Atmosphäre des Miteinanders. Viele genossen die friedliche Stimmung, die Gespräche und den Austausch miteinander. Der Platz bot eine wunderbare Gelegenheit, sich auf den weiteren Rundgang einzustimmen und mehr über die Bedeutung und Geschichte des Gartens zu erfahren. Elisabeth Kessels und Gaby Socher-Schulz führten anschließend die Gruppe mit viel Herzlichkeit durch den Bibelgarten. Mit interessanten Erklärungen und kleinen Geschichten vermittelten sie Wissenswertes über die Entstehung des Gartens sowie die Bedeutung der verschiedenen Pflanzen und Stationen. Während der Einführung wurde erläutert, wie die Idee zum Bibelgarten entstand und mit großem Einsatz umgesetzt wurde. Ziel war es, einen Ort zu schaffen, an dem Natur, Glaube und Gemeinschaft miteinander verbunden werden. Der Bibelgarten beeindruckte die Besucher mit seinen zahlreichen Pflanzen, Kräutern und thematisch unter den Aspekten Glaube-Liebe-Hoffnung gestalteten Freiräumen. Viele der dort wachsenden Pflanzen haben einen Bezug zur Bibel und luden dazu ein, die Geschichten und Hintergründe auf besondere



Eine kurze Stärkung, bevor es weitergeht.
 Foto: Caritasverband Taunus

Weise zu entdecken. Zwischen blühenden Beeten, duftenden Kräutern und schattigen Wegen blieb genügend Zeit für Gespräche, gemeinsames Staunen und ruhige Momente der Besinnung. Besonders das herrliche Wetter trug dazu bei, dass alle den Aufenthalt in vollen Zügen genießen konnten. Die Sonnenstrahlen spiegelten sich im Wasser des Brunnens wider und verliehen dem Ort eine fast meditative Ruhe. Immer wieder wurden kleine Pausen eingelegt, um die Umgebung zu genießen und die jeweiligen Teile des Gartens besonders zu betrachten. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegessen. Es gab biblische Früchte, Brot, Wasser und Wein aus Israel sowie eine schmackhafte Kräuterbutter aus den Pflanzen des Gartens. Ein köstlicher Abschluss, mit dem das Miteinander gefeiert wurde. Der Ausflug bot eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung außerhalb des gewohnten Alltags. Viele Teilnehmer waren sich am Ende des Tages einig: Der Besuch im Bibelgarten war eine rundum gelungene Aktion, die noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

✚ PIETÄTEN

**Was passiert mit Bingo,
 wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge
 frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/ 23324
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
 Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 - 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
 Inh. Ralph Klein
 Tel. 06172-77 75 77
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
 www.antmann.de

Gesprächscfé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscfé für Hinterbliebene“ im Stadtteil - und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 24. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von den Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff. Bei Fragen bitte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder telefonisch an 06172-8569950 wenden.

50 Jahre Bosch-Orgel

Bad Homburg (hw). Den 50. Jahrestag der Weihe der Bosch-Orgel und zugleich das Patronatsfest (Herz Jesu-Fest) begeht die Herz Jesu-Gemeinde im Gartenfeld am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die kleine Orgelsolomesse „Sancti Joannis de Deo“ von Joseph Haydn. Außerdem erklingt festliche Musik für Streichorchester, Trompeten, Pauken und Orgel. Die Sopranistin Hildegard Ernst, der Organist Michael Gilles, der Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu, sowie das Orchester der Philharmonie Frankfurt am Main stehen unter der Leitung von Kornelia Rebel. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Ortsausschuss und der Förderverein zu einem Sekt-empfang auf dem Kirchenvorplatz ein.

Mitsingen erwünscht

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 19. Juni, lädt die Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf ab 19 Uhr mit ihrem Chor Sonora Voce ins Schwesternhaus (Am Schwesternhaus 2 in 61350 Bad Homburg) zum Mitsing-Event ein. Dort werden gemeinsam die schönsten Lieder der letzten Jahrzehnte gemeinsam gesungen. Alle sind willkommen, egal, ob jemand sonst nur unter der Dusche singt oder im Chor – die Kolpingsfamilie freut sich über jeden, der vorbei kommt und Spaß beim Mitsingen hat. Der Eintritt ist frei und die Veranstaltung ist ausdrücklich für alle Altersgruppen gedacht. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.



**ICH SCHÜTZE
 MEINE FAMILIE.
 ICH SORGE VOR.**

Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinausgehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Freitag, dem 3. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Fahrrad-Werkstatt und Codierung in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. Juni, ist es wieder so weit: Die ehrenamtliche Fahrrad-Werkstatt „Rad & Tat“ öffnet von 14.30 bis 17 Uhr für alle Einwohner ihre Tore. Wie jeden letzten Samstag im Monat engagieren sich Freiwillige aus der lokalen Unterkunft in der Steinmühlstraße 26, gemeinsam mit Ehrenamtlichen, um bei der Reparatur von Rädern zu helfen. Bei „Rad & Tat“ steht das gemeinsame Anpacken im Vordergrund. Die Werkstatt versteht sich als Projekt zur Selbsthilfe. Das bedeutet: Unter Anleitung der ehrenamtlichen Helfer reparieren die Radbesitzer ihre Zweiräder gemeinsam. Der Fokus liegt ganz bewusst auf kleineren Reparaturen – vom Flickeln eines Lochs im Schlauch, über das Einstellen der Bremsen bis hin zum Ölen der Kette. Ein kleiner Bestand an gängigen Ersatzteilen ist vorhanden. Das Ziel ist es, die Räder im Ort wieder verkehrssicher zu machen und gleichzeitig praktisches Wissen zu vermitteln. Das Highlight beim nächsten Termin: Der „Schutzmann

vor Ort“ ist dabei und bietet eine offizielle Fahrrad-Codierung als Diebstahlschutz an. Sie zeigt sofort, wer der rechtmäßige Eigentümer ist, und macht den Weiterverkauf gestohlener Räder nahezu unmöglich. Da die Plätze für die Codierung begrenzt sind, gelten für diesen Service besondere Regeln: Interessierte melden sich vorab per E-Mail verbindlich an unter e-lotsen@bad-homburg.de. Das Ehrenamtsteam leitet die E-Mail-Adressen der angemeldeten Personen an die Polizei weiter. Diese kontaktiert die Teilnehmer anschließend direkt per E-Mail und sendet ihnen den Codierungsauftrag und ein Datenschutzformular zu. Die Unterlagen bitte ausgefüllt zum Termin mitbringen und auch den Eigentumsnachweis und Personalausweis nicht vergessen. Wer Fragen zu Rad & Tat oder der Codierung hat, meldet sich bei Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter der Nummer 0170-3485131 oder bei sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Frauenbildungszentrum bietet vielfältiges Ferienprogramm

Bad Homburg (hw). Aktiv, gesund und neugierig durch die Sommerferien – unter diesem Motto lädt das Frauenbildungszentrum Bad Homburg Frauen jeden Alters zu einem abwechslungsreichen Sommerprogramm ein. Die Kurse bieten die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, sich Zeit für die eigene Gesundheit zu nehmen oder lang gehegte Interessen zu vertiefen. Erstmals im Programm und exklusiv für die Sommerferien sind drei besondere Angebote vorgesehen: „Selbstverteidigung für alle Frauen“, „Selbstverteidigung für Frauen 60+“ sowie ein „Gedächtnstraining nicht nur für Jugendliche“. Die Kurse vermitteln praktische Fähigkeiten, stärken das Selbstvertrauen und fördern zugleich die geistige Fitness. Auch Bewegung und Entspannung spielen im Sommerprogramm eine wichtige Rolle. Mit dem „Frühstart im August“ können Teilnehmerinnen aktiv in den Tag starten. Der Kurs „Yin Yang Yoga für Frauen in Perimenopause und Wechseljahren“ verbindet sanfte Bewe-

gung mit Entspannung und Wohlbefinden. Darüber hinaus bietet das Frauenbildungszentrum zahlreiche Schnupperkurse an. Auf dem Programm stehen unter anderem Qigong, Pilates, Taijiquan und XCO-Walking. Auch Sprachinteressierte kommen auf ihre Kosten und können ihre Kenntnisse in Englisch oder Französisch auffrischen. Ein besonderes Angebot ist zudem der Kurs „Pferde-T-Räume“, der neue Perspektiven und persönliche Erfahrungen eröffnet.

Die Kurse finden während der Sommerferien statt und sollen neue Impulse für Körper, Geist und persönliche Entwicklung geben. Anmeldungen sind ab sofort online oder telefonisch möglich. Auch Gutscheine können erworben und verschenkt werden.

Für weitere Informationen steht das Frauenbildungszentrum telefonisch von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 13 Uhr unter 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de zur Verfügung.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/7177706

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Tabak-Pfeifen gesucht. Gebrauchte und ungeräucherte Pfeifen aus Holz kaufe ich gerne an. Bitte kontaktieren Sie mich unter:
lavendel_estates@yahoo.com
oder Tel. 06403/7790205 (AB)

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobel-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von alter Herren- und Damenbekleidung sowie Accessoires. Herrenbekleidung: Hemden, Trachtenbekleidung, Hosen, Jacken, Sakkos, Anzüge, Krawatten, Manschettenknöpfe, Schuhe, weitere Herrenaccessoires. Damenbekleidung: Blusen, Röcke, Dirndl, Blazer, Mäntel, Schuhe, Ohrringe, Schmuck und Accessoires, weitere Damenbekleidung. Wenn Sie alte Kleidung zuhause haben, lassen Sie es nicht einfach im Schrank hängen, sondern machen Sie es heute noch zu Geld. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe. Name Weiß. Tel. 0176/16427867

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Suche Porzellan, Kaffeeservice oder Esservice, einfach alles anbieten und Kristallglas.
Tel. 0163/2465278

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 7217074

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund.
Tel. 0176/37656265

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht! Ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg z. Kauf od. zur Miet! Bitte kontaktieren Sie mich:
callwitz@aol.com
Tel. 0174/9057096

KFZ ZUBEHÖR

4 x Winterkomplettreder für VW Golf 7. Bridgestone Blizzak 6, Größe 205/55 R16.: DOT 3125 Mitte 2025. Profiltiefe 7 mm, Alufelgen. Selbstabhöler, VB 480,- €.
Tel. 06174/2562722

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELNERN

Witwer, 80 +, sucht nette Frau für gemeinsame Unternehmungen. Ich freue mich auf Ihre Antwort.
Chiffre VT 01/25

Großzügiger Senior sucht lebenswürdige Seniorin für vertrauliche Begegnungen. monami69@t-online.de o. Chiffre VT 02/25

Bist du auch alleine? Tanzst du gerne? Suche einen Tanzpartner ab 65, der mit mir zu Sommernachtsball am 11. o. 18. Juli in HG gehen würde. Rufe bitte an, abends, ich freu mich.
Tel. 06172/996996

PARTNERSCHAFT

Älterer Herr sucht nette E-Mail-Partnerin, um durch gemeinsamen Gedankenaustausch geistig fit und aktiv zu bleiben.
rebe42@web.de

Angebot an solvente und devote Frau. Dominanter, smarter, sparsamer Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an:
liebtaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hüb. Witwe, Annemarie (73) mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Ich koche für mein Leben gem u. bin eine fleißige Hausfrau. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-56841872

Bildschöne Rita, 68 J., (kinderlos), mit schulterlangen Haaren, einer wunderbaren Figur, ich habe viel Sinn für Haus, Garten und das Einfache, Schöne im Leben. Nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen lieben Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, am liebsten würde ich zusammenziehen
Tel. 0151 – 20593017

Hanne, 68 J., gutmütige Witwe, mit ansehlicher Figur u. viel Herzenswärme. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. um-sorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen.
Tel. 06431-2197648

Ursula, 78 J., gutaussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, eine gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren
Tel. 0151 – 62913874

Hildegard, 78 J., hübsche Witwe, mit gutem Herz u. schöner fraul. Figur. Ich backe, koche u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gem. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerz. mit m. Auto besuchen. pv Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht!
Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Werd. Eltern su. EFH/ZFH/DH m. Gart. in Bad Homburg/Friedrichsdorf/Köppern. Mind. 3 SZ + Büro, Keller. Finanz. gesichert.
Tel. 0152/22785708

www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus/Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90685



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Suche Grundstücke
jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke)
zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!
Tel.: 0172/5341420

Lieblingstag bei Leih-Oma Gertrud

Bad Homburg (hw). Eine Oma oder Opa zum Ausleihen: Das gibt es in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf. Eine Leih-Enkelin erzählt, was ihr der Kontakt zu ihrer ehrenamtlichen Oma bedeutet. Ella (7) lebt mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Linus (4) in Bad Homburg. Ihre Großeltern wohnen nicht in der Nähe: Ein Teil ist bereits verstorben, der andere lebt weit entfernt im Raum Hamburg. Dadurch gibt es nur wenig Kontakt, und eine regelmäßige Beziehung zu den Großeltern im Alltag ist kaum möglich. Seit drei Jahren hat sich nicht nur etwas im Alltag von Ella und Linus verändert, sondern für die ganze Familie. Ihre Eltern haben im Kindergarten vom Projekt „Leih-Oma/Leih-Opa“ erfahren und sich bei Gemeindefreierin Verena Nitzling, der Projektleitung, beworben, um eine Leih-Oma oder einen Leih-Opa für ihre Familie zu finden. Das Projekt gehört zur Pfarrei St. Marien in Bad Homburg-Friedrichsdorf. Gertrud (67) hatte sich ebenfalls bei der Projektkoordination gemeldet. Sie war gerade in Rente gegangen, hat keine eigenen Kinder und wollte etwas Gutes tun, Zeit schenken und das Gefühl haben, gebraucht zu werden.

Gemeinsam den Alltag bestreiten

Und dann trafen Ella, Linus und ihre Eltern auf Gertrud. Aus dem ersten Kennenlernen wurde schnell etwas Vertrautes. Aus der Idee, sich zu bewerben, wurde eine Begegnung, die bis heute lebendig ist. Gertrud wurde Teil ihres Alltags.

Über die gemeinsame Zeit und ihre Erfahrungen mit ihrer Leih-Oma erzählt nun Ella selbst, die sie „Leih-Oma Gertrud“ nennt. „Jeden Mittwoch ist bei uns ‚Leih-Oma-Gertrud-Tag‘. Entweder klingelt es am Nachmittag bei uns zu Hause und wir freuen uns, dass Leih-Oma Gertrud da ist, oder sie holt mich vom Hort ab. Dann holen wir gemeinsam Linus aus dem Kindergarten ab und gehen nach Hause. Auf dem Weg erzähle ich ihr alles, was in der Schule passiert ist. Sie hört zu und fragt auch, wie es mir geht. Manchmal gehen wir auf den Spielplatz oder spielen zu Hause. Leih-Oma Gertrud backt mit uns Kuchen, liest Bücher vor, baut mit uns

Lego oder erzählt von früher, wie es war, als sie selbst ein Kind war. Manchmal sind Linus und ich auch allein mit Leih-Oma Gertrud. Dann kann Mama in Ruhe einkaufen gehen und Papa ist noch auf der Arbeit. Das Tolle ist: Leih-Oma Gertrud hat Zeit und ist einfach da. Mama und Papa müssen oft noch nebenbei etwas erledigen: „Gleich, Ella“ oder „Linus, warte kurz“. Auch zu Hause bei ihr waren wir schon. Sie hat zwar keine Spielsachen, aber wir haben uns mit Decken und Kissen eine Höhle gebaut. Ich male ihr oft Bilder, die bei ihr am Külschrank hängen. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Neulich war ihre Waschmaschine kaputt, da hat mein Papa sie repariert und ihr auch ihr neues Handy erklärt. Wir laden Leih-Oma Gertrud auch zu unseren Geburtstagen ein. Sie gehört inzwischen dazu. Manchmal unternehmen wir sogar am Wochenende etwas zusammen – mit Mama, Papa, Linus und meiner Leih-Oma Gertrud. An Ostern waren wir gemeinsam im Zoo.

Gerade ist sie zwei Wochen im Urlaub. Sie hat uns aber schon eine Postkarte geschickt. Ich freue mich schon, wenn sie nächste Woche wiederkommt. Dann verbringen wir wieder einen schönen Nachmittag zusammen. Neulich haben wir Frau Nitzling auf der Straße getroffen. Wir haben ihr erzählt, wie glücklich wir sind, dass wir Leih-Oma Gertrud gefunden haben. Sie sagte, dass viele Familien aus Bad Homburg und Friedrichsdorf noch warten und sich eine Leih-Oma oder einen Leih-Opa wünschen – und dass dringend neue Leih-Omas und Leih-Opas gesucht werden.“ So wie bei Ella und ihrer Familie entstehen durch das Projekt neue Beziehungen, die den Alltag für beide Seiten bereichern. Ellas Erfahrung steht dabei beispielhaft für viele Familien und Leih-Großeltern im Projekt. Nicht alle Kinder haben Großeltern in der Nähe. Nicht alle Familien haben Unterstützung im Alltag. Aber durch dieses Projekt entstehen neue Beziehungen, die wachsen. Interessierte Omas und Opas sowie Familien können sich an Verena Nitzling wenden, entweder telefonisch an 0157-75237770 oder per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de.

Zeugnis-Angst: Die „Nummer gegen Kummer“ hört zu

Bad Homburg (mmä). Während viele Schüler den Beginn der Sommerferien kaum erwarten können, sorgt der Tag der Zeugnisvergabe bei manchen Kindern und Jugendlichen für schlaflose Nächte. Schlechte Noten, die Angst vor der Reaktion der Eltern oder Sorgen um die Versetzung belasten viele junge Menschen erheblich. Experten raten Familien in dieser Situation zu Gelassenheit. Vorwürfe verschlimmern die Situation meist nur – stattdessen sollten gemeinsam Lösungen für das nächste Schuljahr gesucht werden und der Blick nach vorne gerichtet werden.

Wenn Notenstress, Zukunftsängste oder familiäre Konflikte überhandnehmen, bietet die „Nummer gegen Kummer“ unkomplizierte und anonyme Unterstützung. Unter der kostenfreien Rufnummer 116 111 erreichen Kinder und Jugendliche montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr ein offenes Ohr und konkrete Unterstützung. Samstags beraten zudem Jugendliche andere Jugendliche auf Augenhöhe.



Zeugnisse bedeuten nicht nur Freude auf die Ferien – für viele Kinder und Jugendliche sind sie auch mit Sorgen, Druck und Zukunftsängsten verbunden.



Ein offenes Ohr in schwierigen Zeiten: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern kostenlose und anonyme Beratung. Fotos: Kinderschutzbund

Auch Eltern finden Hilfe: Das Elterntelefon ist unter 0800-1110550 erreichbar (montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr). Alle Gespräche sind kostenlos, vertraulich und erscheinen nicht auf der Telefonrechnung. Zusätzlich steht eine Online-Beratung per Chat zur Verfügung. Das Kinder- und Jugendtelefon Bad Homburg gehört seit Ende der 1990er Jahre zum Dachverband der bundesweiten „Nummer gegen Kummer“. Rund 5.000 Anrufe gehen dort jährlich ein. Kinder und Jugendliche treffen jederzeit auf ein offenes Ohr. Die Berater nehmen sich Zeit für Sorgen, Ängste und Fragen und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Hilfsangebote.

Ehrenamtliche Verstärkung gesucht

Bundesweit engagieren sich mehr als 3.600 Ehrenamtliche bei der „Nummer gegen Kummer“. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich und kostenlos. Je nach Auslastung wer-

den Anrufe automatisch an verfügbare Standorte im Netzwerk weitergeleitet.

Aktuell sucht das Team des Kinder- und Jugendtelefons Bad Homburg weitere ehrenamtliche Unterstützer. „Bei uns können Sie sich ehrenamtlich engagieren. Beim Einsatz am Kinder- und Jugendtelefon sind sie direkt für Jugendliche da und helfen, wenn niemand zum Reden oder zum Anvertrauen da ist. Eine neue Ausbildung zum Berater am KJT startet ab September 2026“, sagt Projektkoordinatorin Katharina Oester.

Die Standorte verfügen über Ausbildungs- und Fortbildungsstrukturen, Supervision und ein Team aus erfahrenen Ehrenamtlichen. Die Beratung erfolgt ausschließlich telefonisch oder online.

Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit beim Kinder- und Jugendtelefon interessiert, ist zu einem Informationsabend am Montag, 22. Juni, um 19 Uhr ins Familienzentrum Bad Homburg Mitte, Dietigheimer Straße 24, eingeladen. Die nächste Ausbildung beginnt im September 2026.

Weitere Informationen gibt es beim Kinder- und Jugendtelefon Bad Homburg unter Telefon 06172-20044 oder per E-Mail an kinderschutzbund@ksbht.de.



Ein offenes Ohr in schwierigen Zeiten: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern kostenlose und anonyme Beratung.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen · Häuser · Keller · Garagen · Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeige

Zurücklehnen und den Rasen wachsen lassen

(DJD). Ein dichter, unkrautfreier Rasen ist wohl der Traum jedes Gartenbesitzers, erfordert aber oft viel Mühe. Wer lieber den Liegestuhl genießt, kann es sich mit einer smarten Pflege einfacher machen. Damit der grüne Teppich dicht wächst und Unkraut verdrängt, sind die richtigen Nährstoffe entscheidend. So nimmt etwa der Compo Rasen-Langzeitdünger Freizeithäusern viel Arbeit ab: Er bringt einen sichtbaren Effekt nach nur sieben Tagen und nährt den Boden anschließend für volle drei Monate. Dank der sogenannten Compo Advanced Release Technology liefert jedes Düngekorn exakt die gleiche Nährstoffmischung. Zudem speichert das natürliche Tonmineral Bentonit Feuchtigkeit direkt an der Wurzel und schützt das Gras vor Trockenschäden.



Ein sattgrüner, dichter Rasen macht wohl jeden Gartenbesitzer stolz.

Foto: DJD/Compo

Neues Kursprogramm der VHS jetzt online

Bad Homburg (hw). Lust auf Neues? Das aktuelle Programm der Volkshochschule Bad Homburg ist ab sofort online! Ob Sprachen, Gesundheit, Kreatives, Berufliches oder Familienangebote – die Auswahl ist groß und richtet sich an alle, die sich weiterbilden, ausprobieren oder persönlich wachsen möchten. Viele Kurse finden wohnortnah in Bad Homburg, Friedrichsdorf und im Usinger Land statt, andere bequem online – so lässt sich Bildung flexibel in den Alltag integrieren. Alle Angebote und Termine sind jetzt auf www.vhs-badhomburg.de buchbar – schnell sein lohnt sich, beliebte Kurse sind rasch ausgebucht. Persönlich berät das Service-Team in der Elisabethenstraße 4-8, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17 bis 20 Uhr, in den Sommerferien gelten eingeschränkte Geschäftszeiten. Das Programmheft in gedruckter Form erhalten Interessierte ab dem Dienstag, 23. Juni, an den üblichen Auslagestellen oder auch direkt in der VHS.

Radtour zur Burgruine Münzenberg

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. Juni, lädt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zu einer Radtour nach Münzenberg ein. Mit ihren zwei mächtigen Bergfriedern, dem zwischen ihnen hoch aufragendem Giebel und den massiven, teils zinnenbewehrten Mauern ist die Burgruine Münzenberg heute das Wahrzeichen der Wetterau. Errichtet wurde sie einst als Manifest des Machtanspruchs der Staufer, die zwischen dem 11. und dem 13. Jahrhundert die römisch-deutschen Könige und Kaiser stellten. Die Tour startet um 9.30 Uhr am Kurhaus in Bad Homburg und führt zunächst über Rodheim und das Rosbacher Feld nach Friedberg. Anschließend geht es über Wölfersheim nach Münzenberg, wo eingekehrt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Burg zu besichtigen. Zurück geht es über Rockenberg, Steinfurth, Bad Nauheim und Friedberg nach Bad Homburg. Die Teilnehmenden sollten eine gute Grundkonidition für die einzelnen Steigungen auf der rund 85 km langen Tour mit etwa 830 Höhenmetern mitbringen. Auskunft erteilt der Tourenleiter Thilo Berner unter 06172-8580602.

„Offenes Wohnzimmer“ der AWO am 22. Juni

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt am Montag, 22. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach am Kirchplatz 3 (Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“) in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Der Vorstand der AWO freut sich, viele Bad Homburger begrüßen zu dürfen – auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen.

Lithografie-Kurs im Atelier Gehrman

Friedrichsdorf (fw). Die Technik der Lithografie steht im Mittelpunkt eines Wochenendkurses im Atelier Gehrman. Unter der Leitung von Eckhard Gehrman sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene eingeladen, sich intensiv mit der traditionellen Stein-drucktechnik auseinanderzusetzen. Im Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Kreide- und Tusche-Lithografie kennen. Gearbeitet wird nach eigenen Entwürfen direkt auf dem Lithostein, der anschließend auf Büttenpapier gedruckt wird. Dabei können die Bildmotive weiterentwickelt oder mithilfe eines zweiten Steins auch mehrfarbige Drucke ausprobiert werden. Im Unterschied zu Holzschnitt oder Radierung bietet die Lithografie eine besonders unmittelbare Bearbeitung ohne Widerstand des Materials. Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht ein intensives Arbeiten und eine individuelle Betreuung. Steine, Papier und Farben werden in der Werkstatt gestellt. Der Kurs findet von Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr (inklusive Mittagspause) im Atelier Gehrman im Hinterhof des MbW, Hugenottenstraße 90 in Friedrichsdorf, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 170 Euro für Mitglieder und 190 Euro für Nichtmitglieder, jeweils zuzüglich 30 Euro Materialkosten. Die Gruppengröße ist auf maximal sechs Personen begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172 79524, per E-Mail an eckhard@gehrman-kunst.de oder online unter www.eckhard-gehrman.de.

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
 Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
 Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
 Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
 Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Assistenz Wealth Management & Family Office m/w/d · Teilzeit 50 % bis Vollzeit 100 %

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen. Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit, die unsere Werte von Professionalität, Verlässlichkeit und Mandantenorientierung teilt.

- | | |
|---|---|
| <p>IHRE AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Mandantenbetreuer im Tagesgeschäft • Durchführung Konten- und Depoteröffnungsprozess • KYC- und Due-Diligence-Unterlagen aufbereiten • Unterstützung bei Zahlungsverkehr, Vollmachten, Formularen • Kommunikation mit Banken & externen Partnern • Pflege von Stammdaten & Dokumentation • Vor-/Nachbereitung von Mandantenterminen • Unterstützung bei Reportings & Präsentationen • Bearbeitung aller operativen Anliegen der Mandanten | <p>IHR PROFIL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännische Ausbildung (bevorzugt Finanzbereich) • Mind. 3 J. Erfahrung im Private Banking, Family Office • Erfahrung im Konto- und Depoteröffnungsprozess • Kenntnisse in Wertpapieren, Fonds, ETFs, Anleihen • Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise • Diskretion & ausgeprägte Serviceorientierung • Sicherer Umgang mit Outlook, Excel, PowerPoint • Sehr gute Deutsch-, gute Englischkenntnisse |
|---|---|

WIR BIETEN: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Team-Events, moderne Büroräume, kostenfreie Getränke & Obst, langfristige Perspektiven
Jetzt bewerben unter kariere@covado.de mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum
 COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhäuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Medienanbieter der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln. Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d) für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“.

- Sie werden eingesetzt für**
- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
 - das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
 - die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region
- Sie bringen mit**
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
 - einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
 - gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhäuser Neuen Zeitung zu gestalten!

Neue Zeitung
 Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
 Verlage · Zusatzorganisationen · Agenturen
GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
 Wir beraten Sie gern.

volpert & bisinger
 Ihr Autohaus.
 Königsteiner Straße 7
 65812 Bad Soden
www.autohaus-volpert.de

Platz da!
 ... für eine super freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit zur Unterstützung unseres Service Teams!
Bewirb dich jetzt unter:
info@autohaus-volpert.de

Bad Homburg präsentiert sich im Helvetia Park Village

Bad Homburg (hw). Während der Bad Homburg Open zeigt sich die Kurstadt auch abseits des Center Courts von ihrer vielfältigen und sportlichen Seite. Im Helvetia Park Village auf der Brunnenallee erwartet die Besucher am gemeinsamen Stand der Kur- und Kongress-GmbH sowie der Stadt Bad Homburg ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights, Aktionen, neuen Stadtprodukten und Gewinnspielen.

Am Bad Homburg-Stand können zahlreiche neue Stadtartikel entdeckt werden – vom Hoodie über T-Shirts, Sonnenhüte und Rucksäcke bis hin zu Tennissocken und Tennisbällen. Die Produkte eignen sich nicht nur als Erinnerung an die Kurstadt oder als Geschenkidee, sondern können mit etwas Glück auch direkt vor Ort gewonnen werden.

An den Aktionstagen präsentieren zudem Vertreter aus Handel, Handwerk und Dienstleistung die Vielfalt der Stadt mit Vorführungen, Mitmachangeboten und besonderen Einblicken in ihre Arbeit. Auf dem Programm stehen unter anderem die Herstellung des traditionellen Bad Homburg-Huts durch den Homburger Hutsalon (Mittwoch), Kurmassagen des Kur Royal Day Spa (Dienstag und Donnerstag) sowie frisches Popcorn vom Kinopolis Bad Homburg (Montag und Freitag). Für zusätzliche Stimmung sorgt Maskottchen Hazel, das plüschige Riesen-Eichhörnchen, das täglich um 15 Uhr am Stand vorbeischaud und für Fotos und kleine Späße bereitsteht.

Mitspielen und gewinnen

Auch Gewinnspielfreunde kommen auf ihre Kosten: Neben einem Online-Gewinnspiel rund um das Stadtmaskottchen Hazel ab dem Freitag, 19. Juni, unter www.bad-homburg.de/open gibt es direkt am Stand zahlreiche Mitmachaktionen. Beim Glücksrad, das täglich zur vollen Stunde gedreht wird, warten Sofortgewinne, außerdem lädt eine Schätzfrage zum Mitspielen ein.

Ob attraktive Hauptpreise, spontane Sofortgewinne oder besondere Reiseerlebnisse in die europäischen Partnerstädte: Mitmachen lohnt sich in jedem Fall. Zu den Preisen zählen unter anderem Übernachtungen im Maritim Hotel und Steigenberger Hotel Bad Homburg, Einkaufsgutscheine des örtlichen Handels im Wert von bis zu 150 Euro, ein Dinner für zwei Personen in der Spielbank Bad Homburg sowie weitere hochwertige Stadt- und Sachpreise. Ein besonderes Highlight bildet in diesem



Mit neuen Stadtprodukten, Mitmachaktionen und Gewinnspielen präsentiert sich Bad Homburg im Helvetia Park Village während der Bad Homburg Open. Ein Highlight sind die Verlosungen anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Jumelage. Foto: Stadt

Jahr ein Gewinnspiel anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaften Bad Homburgs. Gemeinsam mit den europäischen Partnerstädten werden Übernachtungsgutscheine für zwei Personen verlost – eine Gelegenheit, die Partnerstädte selbst zu entdecken. Zu den Reisezielen zählen Mayrhofen in Österreich, Spa in Belgien, Bad Mondorf in Luxemburg, Terracina in Italien, Churin der Schweiz sowie Cabourg in Frankreich. Die seit 70 Jahren bestehende „Jumelage“ wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, um durch Begegnungen und Austausch zur Verständigung in Europa beizutragen. Bis heute wird die Städtepartnerschaft durch gemeinsame Projekte, Begegnungen zwischen Vereinen, Schulen und Jugendlichen und regelmäßige Treffen mit Leben gefüllt. Mit dem aktuellen Gewinnspiel wird diese europäische Idee auf besondere Weise erlebbar gemacht. Die Preise bieten die besondere Möglichkeit, die Kultur, Gastfreundschaft und Lebensart der befreundeten Städte selbst kennenzulernen und den europäischen Gedanken auf ganz persönliche Weise zu entdecken.



Marc Schrott

Apotheker

Reisen in Europa – ist das sicher?

Tropenkrankheiten kennt jeder. Die Nachteile der Klimaerwärmung sind, dass sich die meisten Viruserkrankungen, die über Mücken oder Zecken übertragen werden, inzwischen vermehrt auch in Europa auftreten. Der beste Schutz vor einer solchen Erkrankung ist der allgemeine Mückenschutz. Leider sind die asiatischen Tigermücken im Gegensatz zu unseren heimischen Stechmücken tagaktiv. Im letzten Jahr gab es allein in Italien in der Region um Rom 800 Erkrankte an West-Nil-Fieber mit 72 Toten. Im letzten Sommer waren es in Frankreich und Italien zusammen über 1.000 Fälle von Chikungunyafieber. Auch Dengue-Fieber und Kim-Kongo-Fieber kommen inzwischen auch in Europa vor. Unser Tipp: Das Wichtigste ist dass man seinen Arzt darauf hinweist, wenn man nach 2 Monaten nach einer Reise auch in Europa einen behandlungsbedürftigen, fiebrigen Infekt entwickelt und vorher im Urlaub von Mücken gestochen wurde. Das gibt dem Arzt die Möglichkeit eine Tropenkrank-

heit zu entdecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

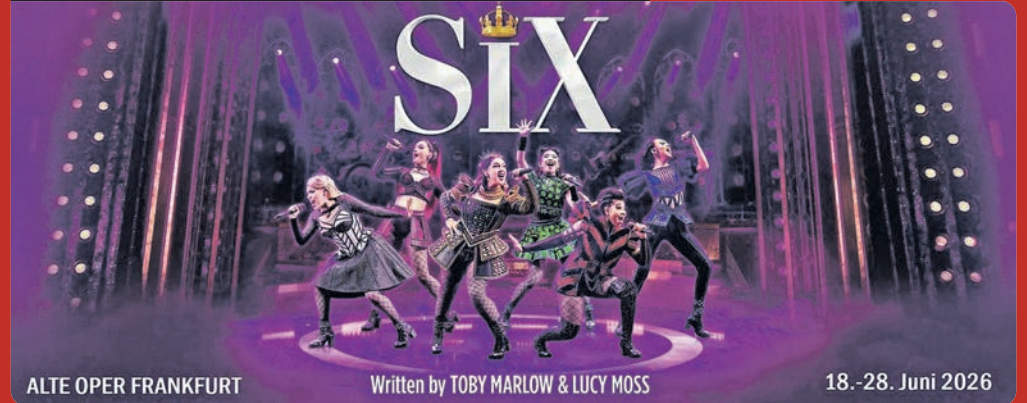
Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



ALTE OPER FRANKFURT

Written by TOBY MARLOW & LUCY MOSS

18.-28. Juni 2026

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache Palmengarten Frankfurt 29.05. - 10.07.2026	31,80 €
SIX - The Musical Alte Oper Frankfurt 18. - 28.06.2026	37,50 - 107,50 €
Frankfurter Domkonzerte - Orgelkonzert Frankfurter Dom 26.06.2026, 20.00 Uhr	15,50 €
JAZZ IM PALMENGARTEN Musikpavillon im Botanischen Garten 09.07. - 27.08.2026	23,10 €
Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. - 09.08.2026	ab 20,00 €
FLOWERS OF SCOTLAND Die Edinburgh Society of Music Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
MARTIN STADTFELD, Klavier Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 - 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 - 111,00 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 - 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 - 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE Alt Orschel 03.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube Alt Orschel 10.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze Alt Orschel 11.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
„Die Schöne und das Biest“ - Musical Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5 Taubhülle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27.-29.08.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
„Klassisches Vergnügen“ - Rhein-Main-Philharmoniker CASALS Forum Kronberg 05.09.2026, 19.00 Uhr	40,00 - 60,00 €
DUO DUOR - Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 - 36,20 €
Thibaut Garcia - Solo Recital Gitarre CASALS Forum Kronberg 31.10.2026, 19.00 Uhr	39,50 - 61,50 €
Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V. CASALS Forum Kronberg 08.11.2026, 17.00 Uhr	39,60 - 61,60 €
Michael Schulte Stadthalle Oberursel 13.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 €
Bridges Kammerorchester Casals Forum Kronberg 12.12.2026, 18.45 Uhr	35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
Sommernachtsball mit Live-Musik Kurhaus Bad Homburg 11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr	15,00 €
„Zum Henker mit den Henks“ - Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 12., 13.+15.09.2026	19,70 - 23,00 €
Around Irishdance - Die Kino Show! Kurtheater Bad Homburg 20.09.2026, 19.30 Uhr	45,10 - 56,10 €
Weiland - Retro-Soul, R'n'B Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2026, 20.00 Uhr	26,00 - 28,00 €
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Kurtheater Bad Homburg 04.10.2026, 19.30 Uhr	40,00 - 49,00 €
Hotel Bossa Nova - Floresta Speicher im Kulturbahnhof 30.10.2026, 20.00 Uhr	25,00 - 27,00 €
TIGERPALAST Variété Theater Kurtheater Bad Homburg 10. + 11.10.2026	39,00 - 55,00 €
Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal Verrückter Schwank von Tom Gerhardt Kurtheater Bad Homburg 14.10.2026, 20.00 Uhr	35,00 - 50,00 €
Rock 4 - The Vocal Experience Kurtheater Bad Homburg 07.11.2026, 20.00 Uhr	33,00 - 48,00 €
GITTE HAENNING & Band Ich bin stark - 80 Jahre Gitta Haenning Kurtheater Bad Homburg 13.11.2026, 20.00 Uhr	56,50 - 62,50 €

FMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr